


**AUGSBURGER
HOHES
FRIEDENSFEST**

 Stadt Augsburg

Kulturprogramm · 22.7. — 8.8.2018

假如 要是
CO BY BYŁO
GDYBY
CE AR FI DACĂ
چی میشود اگر
QUE SERIA SI
מה
אם
ÇI BIBE DEMA KU
NOM TASUCK
NIGWIRIKIR

UTOPIE

WAS WÄRE, WENN...?

SIH
NU
HWAD
WHAT
WOULD
BE IF
چه به اوشی که
KAS BÜTÜ JEI
KAKVO BI
BILO AKO
NIMA
BO'LAR
EDI AGAR

OLSAYDI
NE OLURDU
ЧТО БЫЛО
БЫ ЕСЛИ БЫ
چی мешавд
АГАР
QU'EN SERAIT-IL SI
ماذا يحصل اذا



Frieden ist einfach.



sska.de · blog.sska.de

**Wenn er da beginnt,
wo wir leben.**

Wir unterstützen das Miteinander der unterschiedlichen Kulturen. Denn Verständnis füreinander ist gut für den Frieden in unserer Stadt.



Stadtsparkasse
Augsburg

S. 4

INTERVIEWS

Interviews مقابلات

S. 13

WILLKOMMEN IN UTOPIA! EIN ÜBERBLICK

Welcome to Utopia! أهلاً بكم إلى اليوتوبيا

S. 18

FESTIVALPROGRAMM

Festival programme برنامج المهرجان

S. 46

GASTBEITRAG U.T.O.

Guest contribution مقال ضيف

S. 157

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Event schedule

جدول الفعاليات

S. 166

PARTNER*INNEN UND SPONSOR*INNEN

Partners and sponsors

شركاء و رعاة

S. 164

VERANSTALTUNGSRORTE

Venues أماكن الأحداث

S. 168

KONTAKT UND IMPRESSUM

Contact and legal notice
بيانات الاتصال و هيئة التحرير

UTOPIEN IN DER FRIEDENSSTADT





*Fragen an Dr. Kurt Gribl,
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg,
und Thomas Weitzel,
Kulturreferent der Stadt Augsburg*

Das diesjährige Motto des Friedensfests lautet »UTOPIE. Was wäre, wenn...?«. Die Fähigkeit, über das Bestehende hinaus zu denken, Zukunftsvisionen und Ideen zu entwickeln, zeichnet den Menschen aus. Denken Sie an die wichtigsten Herausforderungen, die sich in Ihrem Wirkungsbereich in Augsburg stellen. Welche Utopie entwickeln Sie in Ihrer Funktion als Oberbürgermeister bzw. als Kulturreferent?

Kurt Gribl Das interessante an Utopien ist, dass sie in ihrer Ursprungsbedeutung auf den besten Zustand eines Staatengebildes hinweisen und so den Menschen einen kritischen Spiegel vorhalten. Ich halte mehr von beispielbezogenen Utopien – wenn überhaupt. Wenn eine Stadt wie Augsburg wächst, müssen die Menschen auch wohnen können. Aber Boden ist ein Entwicklungsfaktor, der nicht vermehrbar ist. Vielleicht gelingt es irgendwann, für alle unterschiedlichen Bedürfnisse gleichwertige Wohnverhältnisse zu schaffen, und trotzdem unsere natürlichen Lebensgrundlagen weitestgehend zu erhalten.

Thomas Weitzel Auf- bzw. Umbruchsituationen, wie wir sie im Moment in Augsburg in vielen kulturellen Handlungsfeldern haben, sind im Kontext des »Utopischen Denkens« immer spannend. Allerdings stehen für mich dabei eher realistische Umsetzungsmöglichkeiten im Vordergrund und weniger die als unausführbar geltende Zukunftsvision. Schließlich wollen wir ja nicht dem Wortsinn der Utopie folgen, die eigentlich einen »Nicht-Ort« bezeichnet. Für die Kultur wollen wir in dieser Stadt Orte schaffen, in denen sich Visionen einer künstlerischen und freien Gesellschaft entfalten können. Deswegen sanieren wir das Theater nicht nur im Bestand, sondern versuchen im künftigen Theaterviertel auch Räume für neue und

experimentelle Spielformen zu schaffen, in denen Künstler ihre Utopien und Visionen entwickeln und darstellen können. Das gleiche gilt für das Kreativareal am Gaswerk. Wir schaffen Rahmenbedingungen für die Künste von morgen.

Welche Ideen haben Sie und welche Schritte unternehmen Sie, um Ihre Utopie zu erreichen?

K. G. Kennzeichen der Utopie ist, dass sie zum Zeitpunkt ihrer Entstehung als nicht sofort realisierbar gilt. Mir scheint daher wichtig, frühzeitig über Utopisches zu sprechen, damit daraus eine realisierbare Vision wird. Wir machen das derzeit, indem wir etwa mit Experten das Plangebiet Haunstetten Südwest in alle nur möglichen Richtungen denken. Auch die Bevölkerung ist eingebunden. Wir gehen das mit Demut, Verantwortung und Geduld an. Nur so können Dinge planvoll entwickelt werden.

T. W. Ich denke, dass ich nicht primär im Amt bin, um mich in Utopien zu verstricken, so reizvoll diese auch sein mögen. Mit einer an den Realitäten orientierten Kulturpolitik liegt mir mehr daran, aus einem zukunftsgerichteten Ansatz heraus und im Austausch mit den Bürgern und den Kulturschaffenden für die Stadt und ihre Kulturinstitutionen, innovative und gleichzeitig künstlerisch ansprechende Lösungen zu entwickeln. In diesem Sinne ist auch das Kulturentwicklungskonzept angelegt, das sich jetzt den Museen widmet. Meine Vision wäre es, dass die Museen künftig voller junger Menschen sind und besucht werden, wie der Stadtmarkt am Samstagvormittag. Um dieser Vision näher zu kommen, müssen wir aber ganz konkrete Handlungsszenarien und Angebote entwickeln, die auch einer jungen Generation Lust auf die Beschäftigung mit Kultur machen. Augsburg ist das Modell einer europäischen Kulturstadt, deren Stolz und Bürgersinn durch die Kultur geprägt wurde. Schön wäre es, wenn es uns gelänge diese Tradition weiterzugeben, aber nicht im Sinne der »Anbetung der Asche, sondern mit der Weitergabe des Feuers« (G. Mahler).

Haben Sie eine ganz persönliche Utopie?

K.G. Megatrends, denen sich niemand wirklich entziehen kann, verstärken die Notwendigkeit einer Abkehr von Kirchturmpolitik zugunsten von regionalem Denken. Mobilität, Infrastruktur, Re-Urbanisierung und demografische Entwicklung sind keine kommunalpolitischen Alleingänge. Dies braucht Regionalpatriotismus im besten Sinn – und einen langen Atem! Darin liegt leider auch die Tragik der Utopie. Daraus eine Triebfeder für Veränderungen in einer wünschenswerten Zukunft zu machen, daran arbeite ich.

T.W. Da orientiere ich mich gerne an Oscar Wilde, der behauptete, dass man eine Weltkarte, auf der UTOPIA nicht verzeichnet sei, gar nicht zur Kenntnis nehmen dürfe, da sie das einzige Land ignoriere, das die Menschen immer wieder suchen werden. Meine persönliche Utopie besteht darin, dass es künftig mehr kulturelle Orte gibt, die in den Landkarten unseres Alltags verzeichnet sind und an denen wir über die Noch-Nicht-Orte einer künftigen Gesellschaft spielerisch nachdenken und reflektieren können.



Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister



Thomas Weitzel
Kulturreferent

*Fragen an Susanne Kasch,
Stadtdekanin, Evangelische Kirche in Augsburg,
und Helmut Haug,
Stadtdekan, Katholische Kirche in Augsburg*

Denken Sie an die wichtigsten Herausforderungen, die sich in Ihrem Wirkungsbereich in Augsburg stellen. Welche Utopie entwickeln Sie in Ihrer Funktion als Stadtdekanin bzw. Stadtdekan?

Susanne Kasch Die Herausforderungen für die Evangelische Kirche in Augsburg sind nicht viel anders als die Herausforderungen für die christlichen Kirchen in Europa: Wir werden kleiner, weniger, für viele Menschen bedeutungsloser.

Und dann nicht kleinmütig sein, sondern fragen: »Wie kann ich dir helfen?« »Was brauchst du zum Leben? Was kann ich dir Gutes tun, dass es dir wieder gut geht?« So mit Menschen unterwegs sein, das möchten wir als Kirche. Die Blinden werden sehen, die Stummen werden sprechen, die Lahmen werden tanzen, die Tauben werden hören. Es wird keine Lebenswüsten mehr geben, kein Mensch wird den anderen zur Beute machen. Das ist die Utopie, die nicht wir entwickeln, sondern mit der die Bibel uns entwickelt und ins Leben schickt.

Helmut Haug Auch innerhalb einer Glaubensgemeinschaft empfinde ich das Thema »Integration« als eine große Herausforderung. Es ist längst nicht so, dass alle einer Meinung sind. Die Fragen, die sich heute in sozialen, politischen oder auch moralischen Bereichen stellen, sind so komplex, dass es nicht immer eine richtige Lösung gibt. Wir brauchen noch mehr Räume des offenen Gesprächs und eine Kultur des Dialogs jenseits von Lagerdenken, geprägt von Respekt und Wertschätzung gegenüber anderen Meinungen.

Welche Ideen haben Sie und welche Schritte unternehmen Sie, um Ihre Utopie zu erreichen?

S.K. Mit anderen zusammen – hier in Augsburg – für eine Kirche arbeiten, die Lust zum Guten hat und dem Leben dienen will. Die sich mit glaubenden, zweifelnden und nicht glaubenden Menschen auf die Suche macht nach einem liebenswürdigen »Morgen«; die fragt, wie sie helfen und heilen kann; die auf die Menschen schaut und ihre Not sieht und nach ihren Möglichkeiten hilft; die in Gottesdiensten Gottes verheißungsvolle Gegenwart feiert.

H.H. Unser Moritzpunkt ist ein wichtiger Ort der Begegnung. Er soll dies über den innerkirchlichen Bereich hinaus noch mehr für die gesamte Stadtgesellschaft werden. Angesichts der multireligiösen Prägung unserer Stadt ist mir auch der Runde Tisch der Religionen sehr wichtig geworden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass dieses Gremium noch mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, um einen Beitrag zum besseren gegenseitigen Verständnis leisten zu können.

Haben Sie eine ganz persönliche Utopie?

S.K. Mit allen, die jetzt hier in Augsburg zum Runden Tisch der Religionen gehören, im Reich Gottes an seiner Tafel sitzen. Wir essen gemeinsam, feiern gemeinsam, und in seiner Gegenwart trennt uns nichts mehr und nichts ist mehr kompliziert.

H.H. Der christliche Glaube ist ja an sich schon eine Utopie. Am Ende der Bibel erscheint die Vision einer himmlischen Stadt und einer idealen Stadtgesellschaft, in der alle Menschen in Frieden und Gerechtigkeit leben können. In dieser Stadt sind die Tore ständig offen. Das Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit geht in der Offenheit auf. Sie braucht keinen Tempel mehr. Die Religion besteht in der vollkommenen Gemeinschaft aller mit Gott. Diese Vision schützt mich vor einer Fixierung auf das Vorläufige.



Susanne Kasch
Stadtdekanin, Evang. Kirche



Helmut Haug
Stadtdekan, Kath. Kirche

UTOPIE.

WAS WÄRE, WENN ...?

Was heißt es, eine Utopie zu haben? Utopien vermitteln als Visionen eine Idee davon, wie wir uns eine zukünftige Gesellschaft im positiven Sinne vorstellen. Die menschliche Fähigkeit, über Utopien nachdenken zu können, weckt die Lust, Fragen zu stellen: Wollen wir so weitermachen wie bisher? Wie sieht unsere Welt in ... Jahren aus? Was erhoffe ich mir persönlich für die Zukunft und wohin führt mich ein »Denken ohne Geländer« (Hannah Arendt)? Utopien nehmen eine mögliche Zukunft vorweg. Sie beflügeln gesellschaftliche Veränderungen. Sie helfen, aus der routinierten Kritik herauszutreten und sich als Entwickler*in des Fortschritts zu verstehen.

Utopisches Denken tut bestimmte Vorstellungen, Regeln, Thesen oder Konzepte nicht als Fantasterei ab, sondern fragt danach, unter welchen Bedingungen diese Ideen gültig werden könnten. Ein starkes Argument für die Pflege von

Utopien formulierte der Ökonom Otto Neurath (1882–1945). Er sah in ihnen Konstruktionen einer möglichen Zukunft: Man erkenne »dann erst voll das Wirkliche, wenn man auch das Mögliche überschaut«. Es ist wichtig, positive Alternativen zu entwickeln und sichtbar zu machen – denn es gibt viele gute Beispiele, wie die Zukunft aussehen könnte!

“Utopia. What if ...?”

What does it mean to live in a utopia? Utopias anticipate a positive potential future. They inspire societal changes and encourage people to see themselves as pioneers of progress. The economist Otto Neurath envisaged utopias as constructs of a possible future: He said that one “can only discover reality in its true sense if one is also aware of what is possible”.

«يوتوبيا. ماذا لو...؟»
شو يعني انه نعيش بيوتوبيا؟ توحى
كلمة يوتوبيا بمستقبل أفضل. وهي
ملهمة لتغيرات اجتماعية وبتشجع
الناس ليشوفوا أنفسهم ك رواد
للتطوير. تصور الاقتصادي أوتو
نيورات اليوتوبيا على أنها أعمدة
المستقبل المحتمل: قال أوتو إن
المرء «لا يستطيع أن يكتشف الواقع
بمعناه الحقيقي إلا إذا كان المرء
مدركاً لما هو ممكن»

In der Vorbereitung zum Kulturprogramm »Utopie« zum Hohen Friedensfest zeichneten sich Fragen des gesellschaftlichen Miteinanders ab. Daneben bildete der Wunsch nach Anregungen, persönlicher Auseinandersetzung und künstlerischer Umsetzung von utopischen Ideen und Zukunftsvisionen einen Schwerpunkt.

Wir bedanken uns bei unseren Veranstalter*innen und Kooperationspartner*innen, bei den Teilnehmenden von »Friedensbüro goes ...« und allen Kolleg*innen für die utopischen Ideen und handfesten Realisierungen! Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsor*innen und Unterstützer*innen. Wir wünschen ein frohes und inspirierendes Friedensfest!

2018 wurde das Hohe Friedensfest in das Bayerische Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe aufgenommen. Diese besondere Auszeichnung ist vor allem den Augsburgers Initiativen, Vereinen und Organisationen zu verdanken. Mit ihrem Engagement und vielfältigen Beiträgen haben sie das Hohe Friedensfest mit Kulturprogramm und Kinderfriedensfest als lebendige Tradition in der Augsburgers Stadtgesellschaft verankert.

Christiane Lembert-Dobler
Leiterin des Friedensbüros im Kulturreich der Stadt Augsburg
und das gesamte Team

Was bedeutet das Augsburger Hohe Friedensfest?

Am 8. August sind in Augsburg die Läden geschlossen, viele Menschen treffen sich an der Friedenstafel auf dem Rathausplatz. Warum? Seit 1950 ist das Hohe Friedensfest ein offizieller Feiertag – Damit hat Augsburg die meisten Feiertage in Deutschland. Ein Blick in die Geschichte: Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges wurde den Protestant*innen der Stadt Augsburg am 8. August 1629 die Ausübung ihres Glaubens untersagt.

Erst im Westfälischen Frieden 1648 wurde ihnen die Gleichstellung der Römisch-Katholischen Kirche zuteil, die bereits 1555 im Augsburger Religionsfrieden formuliert worden war. In Erinnerung an den Tag ihrer Unterdrückung feierten die Protestant*innen 1650 erstmals das Hohe Friedensfest – am 8. August.

Aus dieser Geschichte leitet Augsburg den aktuellen Auftrag als Friedensstadt ab: Niemand soll mehr aufgrund seiner Religion oder Herkunft ausgeschlossen werden! Heute leben hier Menschen unterschiedlichen Glaubens, gut die Hälfte der Bewohner*innen haben Zuwanderungsgeschichte. Daher wird das Friedensfest seit vielen Jahren interreligiös und interkulturell mit einem mehrwöchigen Kulturprogramm gefeiert.

Augsburg's High Festival of Peace has been an official holiday since 1950. On 8th August 1650, the protestants in Augsburg were the first to commemorate this day in order to celebrate their equality with the Roman-Catholic church. Today there are many people with different religious beliefs living here; almost 50 percent of our fellow citizens have a migration background. For this reason, the Festival of Peace has been an interreligious and intercultural celebration for many years, accompanied by a programme of cultural events leading up to the holiday.

Many of our events can be understood by people whose native language is not German. These events are marked by translations. Most of our events can be entered for free.

Die Vielfalt steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen und spiegelt sich im Programm wider. Die Texte wurden von vielen unterschiedlichen Kooperationspartner*innen – Vereinen, Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Religionsgemeinschaften – verfasst. Sie zeigen in Form und Inhalt deren individuellen Umgang mit dem Thema Frieden. Das Friedensbüro strebt an, den Zugang zu Veranstaltungen im Sinne der Vielfalt zu erleichtern:

Sprache: Ein Teil der Veranstaltungen sind für Menschen mit einer anderen als der deutschen Muttersprache verständlich, z. B. Konzerte, Ausstellungen und einzelne Gesprächsformate. Sie sind durch Übersetzungen auf Englisch und – als besonderes Willkommenszeichen an viele geflüchtete Menschen in unserer Stadt – auch auf Arabisch gekennzeichnet. Der *, der sogenannte Gender-Stern – z. B. in Bürger*innen –, drückt die Vielfalt aller Geschlechtsidentitäten aus, auch jener abseits von Mann und Frau.

Freier Eintritt und Kultursozialticket: Die meisten Veranstaltungen bieten freien Eintritt oder Eintritt auf Spendenbasis. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen erhalten Besitzer*innen des Kultursozialtickets oder des Tafelausweises Tickets für 1 € an der Abendkasse.

Barrierefreiheit: Auf der Veranstaltungsorte-Übersicht (S.164) sehen Sie, welche Orte barrierefrei mit dem Rollstuhl erreichbar sind.

أصبح مهرجان مدينة أوغسبورغ للسلام عطلة رسمية منذ عام ١٩٥٠. أول من أحيوا ذكرى هذا اليوم هم أبناء المدينة ممن يتبعون المذهب البروتستانتي، محققين بتحقيق مساواتهم مع الكنيسة الرومانية الكاثوليكية. يعيش في أوغسبورغ اليوم أشخاص من ديانات ومعتقدات متنوعة، يعني حوالي ٥٠٪ من المواطنين والمقيمين في المدينة هم من أصول مهاجرة لهيك يُعتبر مهرجان السلام احتفال بالحوار بين الأديان والثقافات المتعددة لسنين عدة، مصحوب برنامج متنوع من الفعاليات الثقافية بتستمر لمدة شهر و بيتم اختتامها بيوم عيد السلام. مع العلم أنه مو من الضروري تحكوا ألماني حتى تستمتعوا بفعالياتنا الثقافية. معظم الفعاليات مترجمة لعدة لغات. وأغلب فعالياتنا الثقافية مجانية

WILLKOMMEN IN UTOPIA!

Chronologischer
Veranstaltungskalender
siehe Seite 157

Eröffnung am 22.7.

Kleine Friedenstafel am Oberhauser Bahnhof Get Together	S.18
Utopie: Was wäre, wenn ...? Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion, Theater, Musik im Kleinen Goldenen Saal	S.20

»Utopische (Zeit-)Räume«: Mitmachen und Gestalten

Utopia Toolbox Gespräche & Aktionen zu Einsamkeit und Wohnen	S.32, 62, 90
Wolkenkuckucksheim Wohnlabor im Grandhotel Cosmopolis und Wohnzimmer im Schwabencenter	S.96
Taubenschlag – Stadt, Raum, Kultur Interaktion & Treffpunkt am Willy-Brandt-Platz	S.107
Peace City Summer School Seminare, Vorträge & Gespräche	S.114
Die utopische Zone – Disborder Productions Theater-Installation der »Grenz«erfahrungen, Elias-Holl-Platz	S.124

Festival der Kulturen am 27.7. & 28.7. im Annahof & Stadtmarkt

Scarafons Streetband Streetbrass	S.69
Julo & Band Folk	S.70
Emel Mathlouthi & Streicherensemble der Augsburger Philharmoniker Arabic Electronica & Pop	S.73
47Soul Shamstep / Arabic HipHop	S.74
Drums & Brass Walking Jazz & Funk	S.77
Nigeria Cultural Group	S.78
Art in Crime Acoustic Indie / Soul	S.79

Fortsetzung · Festival der Kulturen am 27.7. & 28.7.

Big Band Theory Jazzfunk	S.80
Sutari feat. Oriental Inspiration NeoFolk	S.82
BKO Subsaharan Rhythms & Psychadelica	S.84
Canzoniere Grecanico Salentino Pizzica Tarantata / NeoFolk	S.87
Aftershowparty mit Guy Dermosessian & Afro Passion	S.88

Utopie in Melodie & Rhythmus

Exyl – Walter Bittners Zakedy Music und Gäste Konzerte im Fronhof	S.24
UTOPIA. Ein Konzert mit Texten von Thomas Morus und Werken aus Renaissance und Neuzeit im Staatlichen Textil- und Industriemuseum (tim) mit dem MEHRMUSIK! Ensemble	S.60
Freestyle Rap Session HipHop im Taubenschlag	S.130

Utopie in Wort & Schrift

1. Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement Diskussionsforum mit zehn namhaften Autor*innen	S.44
Aufsperrern! – Von der Utopie einer Gesellschaft ohne Gefängnisse Lesung und Gespräch mit Thomas Galli	S.55
Frauenstimmen für den Weltfrieden Lesung mit Alexandra M. Zeiner	S.65
Planet Magnon Lesung mit Leif Randt	S.106

Utopie in Bild & Abbild

Opendot – Die Erwärmung der Gesellschaft um 1°C Lichtprojektion am Rathausplatz	S.33
Die Kunst der Utopie – The Art of Utopia Plakatausstellung des Goethe-Instituts Israel im SSKA-Foyer	S.34
Wenn alles eine Einheit bildet Mural von Guido Zimmermann	S.36
Leben ohne Plastik(-müll) Fotoausstellung	S.38
Utopie des Friedens Ausstellung von Miha Štrukelj im tim	S.52
Utopie – Zwischen Traum und Wahnsinn Vernissage & Ausstellung	S.105
Comic Jam! Comic-Workshop im Taubenschlag	S.121

Utopien im Gespräch

Utopia und andere visionäre Werke mit Susanne Niemann (vhs)	S.42
Atomwaffenfrei – eine Utopie? mit Roland Blach (DFG-VK)	S.54
Siehe, die Stadt Gottes unter den Menschen 7. Augsburgs Predigtslam mit Sybille Schiller & Wolfgang Krauss	S.56
Das Eigene im Fremden – das Fremde im Eigenen: Koran und Bibel feministisch gelesen Interreligiöser Frauendialog	S.61
Heimat, Leitkultur, Werteunterricht und Anker-Zentren mit Arthur Depner (Tür an Tür)	S.93
Bank der Zukunft DialogCafé, Forum Fließendes Geld	S.101
Was ist von den Utopien der 68er geblieben? mit Dr. Wolfgang Kraushaar & Peer Ripberger	S.102
Utopia oder ein vernünftiger Staat muss kommunistisch sein mit Prof. Dr. Thomas Nauerth	S.104
Der Mensch als »Nützlich« mit Cradle to Cradle e.V.	S.110
Politik und Utopien Frühschoppen mit Augsburgs Stadträt*innen	S.120

Utopie in Theater & Performance

Type / Writer mit Angela Aux, ein Erzählkontinuum	S.30
Nach dem Regen theater.interkultur	S.39
Markt der Utopien Food Performance mit Home in a Bowl e.V.	S.91
Echos Stimme Performance und Ausstellung mit Jens Kabisch	S.92
Past Forward. Eine politische Séance mit der Europäischen Gemeinschaft für Kulturelle Angelegenheiten EGfKA	S.94
Vision Bitcoin Interaktive Lecture Performance mit George Danzer	S.100
Kalte Heimat Theater & Begegnung von Doro Schröder/AKA NYX e.V.	S.122
Weltbürgerausweis Infostand/Weltpass mit dem Integrationsbeirat	S.143

Utopie in bewegten Bildern

Aelita – Der Flug zum Mars Stummfilm mit Live-Musik	S.112
Schön wär's Kurzfilmprogramm von Erwin Schletterer	S.119
Dragonfly Eyes Film aus Material von Überwachungskameras	S.129

Stadtführungen

Die Kunst der Utopie Kunstführung mit Götz Gramlich	S.34
Interreligiöser Stadtspaziergang für Frauen mit Dr. Theresia Wittemann	S.50
Was wäre, wenn ... Luther nicht zum Augsburger Reichstag befohlen worden wäre? Regio Augsburg	S.64
Utopos – Es gab keinen Ort für sie Die andere Reformation	S.89

Zusammenkommen · Zusammen Feiern

Kleine Friedenstafel im Bärenkeller Get Together	S.22
Augsburg als nachhaltige Stadt Picknick & Gespräch	S.51
Religions for Peace Gründungsfeier	S.58
Anerkennungsfeier Heroes Bühnenprogramm mit Podiumsgespräch	S.109
Multireligiöses Friedensgebet mit Augsburger Religionsgemeinschaften	S.133

Kinder & Familien

6. Augsburger Friedensrallye Gewinnspiel in der Innenstadt	S.26
Friedensbilder Ausstellung im Kreuzgang St. Anna	S.28
RADIO VIELFALT Mitsingkonzert für Grundschul Kinder	S.40
Romeo und Julia Jugendclub des Jungen Theater Augsburg	S.59
Bubbletopia Bastelworkshop mit dem BastelKiosk	S.76
Demokratisch leben und lernen Offener Workshop mit Luana gGmbH	S.118
Comic Jam! Comic-Workshop im Taubenschlag mit Lisa Frühbeis	S.121
Kinderrallye durch das Jüdische Kulturmuseum	S.126

Hohes Friedensfest am 8.8.

Ökumenischer Familiengottesdienst	S.134
Ökumenischer Festgottesdienst	S.137
Augsburger Friedenstafel Get Together	S.138
Kinderfriedensfest Spiel & Spaß im Zoo/Botanischer Garten	S.142
Festkonzert mit dem Madrigalchor in St. Anna	S.144



22.7. So · 11:30 – 14:30
*Helmut-Haller-Platz am Oberhauser Bahnhof ·
Bei schlechtem Wetter im Mesopotamien Verein*

KLEINE FRIEDENSTAFEL

Eröffnung des Friedensfestprogramms 2018

Get Together Das Friedensfestprogramm startet auch dieses Jahr mit der Friedenstafel im Stadtteil Oberhausen. Alle sind eingeladen, mit Familie, Freund*innen und Gästen zum Helmut-Haller-Platz zu kommen und gemeinsam bei einem großen Picknick die mitgebrachten – gerne auch selbst zubereiteten – Speisen zu teilen.

Mit dem Thema »Utopie: Was wäre, wenn ...?« greift das Friedensfest-Programm brennende Fragen unserer Zeit auf. Wie wollen wir gut miteinander leben? Welche Ideen, Träume und Hoffnungen treiben uns an? Tauschen Sie sich aus, lernen Sie Menschen kennen!

Mit der Kleinen Friedenstafel zur Eröffnung soll ein Zeichen gesetzt werden: Denn die gelebte Utopie der Friedensstadt Augsburg bedeutet: Alle Bewohner*innen gehören gleichwertig zur Stadtgesellschaft. Egal, welchen Glauben sie haben oder welcher Religionsgemeinschaft sie angehören. Egal, ob seit Generationen in Augsburg ansässig oder neu zugewandert. Egal, welches Alter, Geschlecht, Religion, Beruf oder soziale Lebenslage. Egal, an welchem Ort in der Stadt gelebt wird. Feiern Sie mit!

Grußwort: Ingrid Fink (Stadträtin in Augsburg) — Friedensgrüße der Religionsgemeinschaften Oberhausen — Musik: Ta Mourmourakia
Veranstalter: Friedensbüro und Büro für Kommunale Prävention der Stadt Augsburg in Kooperation mit Quartiersmanagement Oberhausen-Mitte, Stadtjugendring Augsburg, BOB's, Mesopotamien Verein



اليوتوبيا المُعاشة في أوغسبورغ، كـ مدينة السلام، يحتفل سكان مدينة أوغسبورغ كلُّ على طريقتة/ها بالعيش المشترك وتبادل العادات والأعراف الثقافية

من حق السكان الحاليين، بتنوّعهم واختلاف عاداتهم، الاحتفال بكونهم جزء أساسي من المجتمع الحضاري لمدينة أوغسبورغ. رح تكون مأدبة السلام بحارة أوبرهاوزن أول فعالية من برنامج فعاليات مهرجان السلام لهاي السنة..

الكل مدعو مع العائلة و الأصدقاء و الكبار والصغار لسيران ضخم، مصطحبين معنا مأكولاتنا وطبخاتنا الشهية، والاستمتاع برحلة حول العالم وتذوق أشهى المأكولات والأطباق العالمية المتنوعة والمطبوخة بالبيوت على أنواق شعوب مجتمعة عطاولة وحدة بتحكي ألف حكاية وكل حكاية بلون وطعم مختلفين. المكان: Helmut-Haller-Platz ساحة هيلموت هالير

Augsburg pursues the utopian dream of a City of Peace, which means that each and every citizen is equally entitled to be part of our urban society. The Peace Banquet in the neighbourhood of Oberhausen will be the first event in this year's Peace Festival programme. Everyone is invited to bring family members, friends, guests and culinary delights to Helmut-Haller-Platz and join us for a huge picnic. Home-made food would also be much appreciated!

UTOPIE. WAS WÄRE, WENN ...?

Eröffnung des Friedensfestprogramms 2018

Theater, Gespräch und Musik Veränderungen sind das Gesetz der Welt. Wie wird unser Leben zukünftig aussehen? Wird es uns besser oder schlechter gehen als jetzt? Vor 200 Jahren hätten die Bewohner*innen Deutschlands oder Europas unser heutiges Leben wahrscheinlich als fantastische Utopie bezeichnet. Viel von dem, was aktuell als selbstverständlich angesehen wird, schien vor wenigen Jahrzehnten noch unmöglich! Sind Utopien immer unrealistisch? Nein: Die Utopien von heute können Realitäten von morgen werden.

Was wäre, wenn...? Brauchen wir Utopien, um die Herausforderungen von morgen zu gestalten? Wann sind Utopien hilfreich, wann gefährlich? In der Gesprächsrunde treffen ein Schriftsteller, ein Künstler, eine Musikerin und ein Cyborg zusammen und diskutieren über ihre Vorstellungen einer Welt von morgen und ganz persönliche Utopien. Der Schriftsteller Simon Strauss, Teilnehmer der 1. Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement (siehe S. 44) hat mit »7 Nächten« einen Bestseller vorgelegt. Für die einen gilt der Roman als »Manifest der nächsten Generation«. Für die anderen ist Strauss ein Vertreter einer neuen »Ultraromantik«. Stefan Greiner trägt Technologie unter der Haut. Er hat den Cyborg e.V. mitgegründet und möchte alternative Visionen für eine Mensch-Maschine-Zukunft entwickeln. Götz Gramlich war an der Plakat-Ausstellung »Die Kunst der Utopie« (siehe S. 34) beteiligt. Die Liedermacherin, Musikproduzentin und Medizinerin Dota Kehr



ist Frontfrau und Mastermind der Band »Dota« und als »Kleingeldprinzessin« bekannt. Der Moderator Achim Bogdahn arbeitet für den Bayerischen Rundfunk und moderiert u. a. Sendungen im »Zündfunk«, »Eins zu Eins. Der Talk« oder »Das Tagesgespräch.«

Begleitet wird der Abend von Szenischen Darstellungen »Alle Macht der Phantasie!« aus dem Stück »1968. Geschichte kann man schon machen...« vom Theater Augsburg: I have a dream – und von was träumst Du?

Grußwort: Thomas Weitzel (Kulturreferent der Stadt Augsburg)

Musikalische Umrahmung: Dota Kehr (»Kleingeldprinzessin«)

Mitwirkende: Schauspieler*innen des Theater Augsburg, Simon Strauss, Stefan Greiner, Dota Kehr, Götz Gramlich — Moderation: Achim Bogdahn

Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation mit dem Theater Augsburg

22.7. So · ab 11:30
Bürgerplatz Bärenkeller

KLEINE FRIEDENSTAFEL IM BÄRENKELLER

Get Together Die Idee der Friedenstafel zieht ihre Kreise! 2018 findet auch im Bärenkeller eine Tafel statt. Das Projekt soll alle Bürger*innen des Stadtteils einbinden und zu Frieden und Menschlichkeit aufrufen. Ein gemeinsames Mahl steht im Vordergrund. Die Kirchen, Vereine, der Asylkreis, die Schulen und Kindergärten sind alle eingeladen mitzumachen und ihren Teil beizutragen. Das Fest soll Jung und Alt verbinden und auch der Mehrgenerationentreff ist mit dabei. Musik und Aufführungen runden das Programm ab.

Grüßwort: Dr. Rudolf Holzapfel (Stadtrat in Augsburg)
Veranstalter: Aktionsgemeinschaft pro Bärenkeller e. V.
Info: www.probaerenkeller.de



22.7. So · 17:00 – ca. 19:30
Theater Augsburg / Prodebühne 3

EXPEDITION UTOPIE

Utopien entstehen auf vielerlei Art und Weise. **Theater-Expedition**
In unserer Expedition werden wir unsere individuelle Utopie entwerfen, fantasieren, erzählen, tanzen und spielen, mit theatralen Ausdrucksformen experimentieren und in einer kleinen Schreibwerkstatt Ideen und Texte entwickeln. Dabei werden wir uns mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen, um dann in einer gemeinsamen Performance unser Ergebnis festzuhalten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Besuch der Eröffnungsveranstaltung (S. 21) des Friedensfests im Kleinen Goldenen Saal.

Mitwirkende: Nicoletta Kindermann, Imme Heiligendorff

Veranstalter: Theater Augsburg

Ticket: 6 € an der Theaterkasse oder direkt vor Ort

Teilnehmer*innenzahl auf 15 Personen begrenzt

22.7. So · 16:30
Fronhof · Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

EXYL WALTER BITTNER ZAKEDY MUSIC UND GÄSTE

Konzerte im Fronhof

Konzert Exil ist ein Ort, der sich auf keiner Landkarte findet. Wer aber im Exil lebt, muss an einem konkreten Ort Asyl erhalten. Das musikalische Konzept folgt dabei thematisch den Fluchtlinien von Vertriebenen und Flüchtlingen, die sich durch das zwanzigste und einundzwanzigste Jahrhundert ziehen. Mögen die individuellen und politischen Auslöser die Lebensgeschichten von Emigrant*innen auch dramatisch verändern, so sind sie gleichzeitig doch von nostalgischer Erinnerung und melancholischer Sehnsucht geprägt. EXYL versteht sich als subjektiv musikalische Topografie, die einige dieser Fluchtlinien verortet und zu Gehör bringt.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Das Geld fließt zu 100 Prozent an Helferkreise, Organisationen und Einzelpersonen, die Bedürftige in Augsburg unterstützen.

Platzkarten an der Bürger-Info am Rathausplatz, bei Konzerte im Fronhof e. V. (Heilig-Kreuz-Str. 8), sowie an der Abendkasse

Grußwort: Thomas Weitzel (Kulturreferent)

Mitwirkende: Walter Bittner, Stephan Holstein, Daniel Eberhard, Uli Fiedler

Gäste: Öykü Şensöz, Şeref Dalyanoğlu

Veranstalter: Konzerte im Fronhof e. V. mit Unterstützung der Stadt Augsburg

حفلة موسيقية لناس من جميع أرجاء العالم، رحلة موسيقية بتأخذنا لما وراء الحدود لنكتشف موسيقى «الزاكدي» مكان واسع الأفق لطبخ وصهر الموسيقى. الدعوة مجانية وعمامة، طبعاً التبرعات مُرحَّب بها بشدة التبرعات تعود لمساعدة المتطوعين من سكان المدينة العاملين على دعم المهرجان.

A concert for people from all around the world! EXYL, a musical voyage of discovery without boundaries and Zakedy Music, an open-minded melting pot. Admission is free, donations would be greatly appreciated! All donations go to volunteers who provide the needy in Augsburg with assistance.



2.7. Mo — 8.8. Mi ganztägig
Fußgängerzone | Innenstadt,
Start: Bürgerinfo am Rathausplatz

DIE SUCHE NACH DER UTOPIE: WAS WÜNSCHST DU DIR?

6. Augsburger Friedensrallye

Friedensrallye Dieses Jahr dreht sich bei dem beliebten Stationen-Spiel alles um Illusionen, Wünsche, Träume, Hoffnungen und Fantasien! Was wäre wenn ... diese Welt eine andere wäre? Wenn Fiktion zur Realität wird? Wenn unsere Träume wahr werden würden?

Unter dem Thema der Utopie können die Kinder und Jugendlichen während der Friedensrallye ihrer Fantasie freien Lauf lassen! Mit passenden Installationen von Kindern für Kinder wird die Frage »Was wäre, wenn ...« spielerisch aufgegriffen.

Der Spielplan zu den einzelnen Stationen liegt an der Bürgerinfo am Rathausplatz aus. Wer alle Stationen findet, das Lösungswort knackt und die ausgefüllte Postkarte wieder an der Bürgerinfo abgibt, kann tolle Preise der beteiligten Ladengeschäfte gewinnen. Für Kinder, Schulklassen und Erwachsene.

**Veranstalter: »Schule in der Werkstatt« – Frère Roger Kinderzentrum
gGmbH in Kooperation mit dem Friedensbüro
Gefördert durch das Bundesprogramm »Demokratie leben!« und mit
freundlicher Unterstützung der City Initiative Augsburg**



10.7. Di — 21.8. Di
*Kreuzgang St. Anna · Eintritt frei · während der
Kirchenöffnungszeiten*

»DEIN REICH KOMME ...«

Friedensbilder

Ausstellung Christ*innen erwarten das Reich Gottes. Sie bitten im Vaterunser um sein Kommen und doch bricht es hier und dort schon an. Menschen können sich dafür einsetzen und darauf bauen. Die Schüler*innen stellen Situationen dar, wie sie sich eine Welt vorstellen, die von Gott bestimmt wird. Als biblischer Hintergrund fließen verschiedene Bibelgeschichten in die Gestaltung der Bilder mit ein, wie z. B. Offenbarung 21,1–4 ein: »Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, es wird kein Leid, kein Geschrei mehr sein« oder Heilungsgeschichten aus dem Neuen Testament wie die Heilung des Blinden, des Gelähmten, der gekrümmten Frau etc., sowie Gleichnisse wie das Wachsen des Senfkorns ... Wie stellen sich Kinder das Reich Gottes vor?

Veranstalter: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg
Kontakt: schulreferat.augsburg@elkb.de

In this year's painting competition run by the Evangelical-Lutheran deanery, school children will tackle the topic "Utopia: what if ...?". Stories of a world ordained by God are a regular feature of the Bible: the healing of the blind man, the healing of the paralytic or the parable of the mustard seed, for example. The artwork will be displayed in the cloister of St. Anne's Church (St. Anna).



Augsburger Friedensbild 2017 · »Ich steh' dazu!« · Lea Krause,
A. B. von Stettensches Institut, R10b · 1. Preis beim Malwettbewerb des
Evang.-Luth. Dekanats Augsburg

مسابقة الرسم هذه السنة ستتنظم من قبل مكتب العمادة (العمدة)
«البروتستانتية اللوثرية»، يتناول أطفال المدارس موضوع المدينة الفاضلة
«اليوتوبيا» يتناول الطرح يوتوبيا: ماذا لو..؟ قصص من العالم
المرسوم من الله كما ذكرت في الكتاب المقدس: نناقشها على طريقة ماذا لو؟
فمثلاً: ماذا لو لم يتم شفاء الأعمى؟ شو كان ممكن يصير؟
شفاء المشلول؟ مثل حبة الخردل! والكثير من قصص الكتاب المقدس
تترجم الأجوبة والتساؤلات إلى رسومات ولوحات فنية تعرض في كنيسة
القديسة أنا

TYPE / WRITER

Performance Mit seiner Schreibmaschine taucht Angela Aux an unterschiedlichen Orten des Friedensfests auf und beginnt zu schreiben. »Type/Writer« ist eine interaktive Schreibmaschinen-Performance, in der die Wirklichkeit als Ausgangspunkt für fiktive – utopische – Ausflüge verwendet wird. Daraus entstehen Haikus und kurze Texte, in die auch die Ideen und Wünsche von Besucher*innen und Künstler*innen einfließen. Die Texte werden wieder in das Friedensfestprogramm eingespeist und an ungewöhnlichen Orten aufgehängt, um Menschen zu überraschen. So übernehmen die Texte u. a. die Funktion einer Art Friedensfest-Innenansicht, im Sinne einer alternativen Form von Dokumentation. Angela Aux hält so die Gedanken und Ideen-Figuren der Besucher*innen und Künstler*innen in einer Art kollektivem Erzählkontinuum fest. Die Texte fasst er am Ende in einem Buch zusammen.

Angela Aux aka Heiner Hendrix aka Flo Kreier ist ein Künstler der Gegensätze, ein Künstler des Spiels mit der Identität, ein Shape-Shifter. Angela Aux ist ein Songwriter, ein Textmensch, ein übervolles Notizbuch, ein Dichter der alten Schule, aufsaugend und ausspuckend.

Mitwirkende: Angela Aux aka Heiner Hendrix aka Flo Kreier
Veranstalter: Friedensbüro



أنجيلا أوكس رح يظهر مع ألتة الكاتبة المشهورة في أماكن مختلفة بالمدينة ومواقع متعددة في مهرجان السلام، رح يكتب نصوص قصيرة وأشعار يابانية «هايكوس» النصوص رح تدور حول موضوع توثيق مهرجان السلام بطريقة عصرية ومبتكرة، هذه النصوص رح توضع بكتاب تحرره أنجيلا أوكس ورح يكون الخاتمة النهائية للمهرجان.

Angela Aux will turn up with his typewriter in various locations at the Peace Festival and set about writing short texts and haikus (Japanese poems). As such, the texts will constitute an alternative means of documenting the Peace Festival. Angela Aux will compile the texts in a book following the conclusion of the festival.

OPENDOT

Ein Werkzeug für direkte Begegnung

Mitmach-Aktion Einsamkeit ist nach neuen Forschungsergebnissen Volkskrankheit Nummer eins und steht somit sogar noch vor physischen Erkrankungen. Großbritannien hat bereits ein ›Ministerium für Einsamkeit‹ eingerichtet, Deutschland sieht in der neuen Regierung eine*n ›Einsamkeitsbeauftragte*n‹ vor. Denn in unseren Städten leben immer mehr Menschen allein in einer Wohnung. Besonders in großen Wohneinheiten findet kaum noch Kommunikation zwischen den Bewohner*innen statt. Die Kultur der Spontanbesuche ist fast völlig verschwunden.

Das Projekt opendot will mehr direkte Begegnungen im Stadtraum Augsburg schaffen. Dazu gehört als sichtbares Zeichen ein oranger Punkt, mit dem jede*r seine*ihre Offenheit für Begegnung zeigen kann, und dass Sie sich über Kontakt freuen – ein kurzes Gespräch, eine Tasse Kaffee. Falls es einmal nicht passt, können Sie es freundlich auf später verschieben.

Bringen Sie den abziehbaren Klebepunkt einfach an Ihrer Haus- oder Wohnungstür an. Er wird während des Friedensfests im Stadtraum Augsburgs verteilt. Wir freuen uns, wenn Sie auf der Projektwebsite opendot.co über Ihre Begegnungen berichten!

Wo Sie noch mehr orange Punkte bekommen können:
Bürgerinfo Rathausplatz · Bürgerbüro an der Blauen Kappe ·
Friedensbüro (Bahnhofstr. 18 ½ a) · Café Tür an Tür (Wertachstr. 29) ·
UTOPIA TOOLBOX (Wertachstr. 29 a)

Veranstalter: UTOPIA TOOLBOX in Kooperation mit dem Friedensbüro
Info und Kontakt: office@utopiatoolbox.org · www.opendot.co ·
www.utopiatoolbox.org



Die Erwärmung der Gesellschaft um 1°C

Während der Dauer des Friedensfests weist jede Nacht ein großer oranger Lichtpunkt auf der Fassade des Verwaltungsgebäudes der Stadt Augsburg am Rathausplatz auf die Aktion hin.

**Am 28.7. um 11:00 lädt die UTOPIA TOOLBOX zur Auftaktveranstaltung
»Es geht los! opendot – ein Werkzeug für direkte Begegnungen«
ein (siehe S. 90).**

بسبب ارتفاع أعداد الناس يلي حاسّة بالوحدة والعزلة ويلي عايشة لوحدها، وخاصةً بالمدن الكبيرة، بالكاد ويادوب الجار يعرف جاره – فكرة هالحملة «النقطة العامة» بتهدف لتقريب الناس من بعضها، والتعرّف على جيرانك وسكان حارتك، النقطة يلي على بابي بتعني: «لاتترددوا ودقّوا على الباب» ندعوكم ببساطة لإلصاق علامة النقطة على باب البيت، حتى تعرف الناس إنكم حابين و منفتحين للتعارف والزيارات.

Increasing numbers of people are growing lonely, neighbours barely know each other – especially in big cities. Opendot aims to get people together. The dot on my door says: “Feel free to knock”. Simply stick the dot on your front door!

23.7. Mo — 8.8. Mi ·
während der Öffnungszeiten · Eintritt frei
Stadtsparkasse Augsburg, Besucher-Foyer

DIE KUNST DER UTOPIE

The Art of Utopia

Kunstaussstellung The Art of Utopia ist eine vom Goethe-Institut in Tel Aviv im Jahr 2017 initiierte Plakatausstellung. 2017 war ein Jahr der Jahrestage, an denen Utopien geboren oder begraben wurden: 1897 beruft Theodor Herzl in Basel den ersten Zionistenkongress ein, auf dem er seine Vision eines jüdischen Staates formuliert, die das gleichberechtigte Zusammenleben von jüdischer und arabischer Bevölkerung einschließt. 1917 kommt es zur russischen Revolution, die eine gleiche und gerechte Gesellschaft für alle verspricht, jedoch in einem totalitären System endet. 1967 wird in Berlin bei einer Demonstration der Student Benno Ohnsorg von einem Polizisten erschossen. Der Freispruch des Täters führt zu einer Radikalisierung von Teilen der Studentenbewegung.

In dem Projekt wurden 35 international bekannte Plakatgestalter*innen eingeladen, zum Thema Utopie Stellung zu nehmen. Welche Werte, welche utopischen Ideen und Ziele sind heute noch relevant? Gibt es neue Utopien, die Anlass zur Hoffnung geben? Die Ausstellung ist in Augsburg zum ersten Mal in Deutschland zu sehen. Am 23.7., Mo um 11:00 bietet der Gestalter & Plakatkünstler Götz Gramlich eine kostenlose Führung zu Exponaten der Ausstellung im öffentlichen Raum an. Treffpunkt: Bürgerinfo am Rathausplatz.

**Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation
mit dem Goethe-Institut Israel**

»The Art of
Utopia« ·
Alejandro
Magallanes
Gonzalez,
Mexico ·
© Goethe-
Institut Israel



تمت دعوة ٣٥ فنان/ة عالميين/يات،
مصممين و مصممات، من قبل معهد
غوته في تل أبيب
ليحكوا لنا عن تجربتهم وكيف
يبعبروا عن اليوتوبيا
رح يطرحوا مواضيع وأسئلة عن
ما هي القيم والمفاهيم و الأهداف
الطوباوية التي لا تزال تصلح
في يومنا هذا؟ يا ترى في لسه
طوباويات أو يوتوبيات بتعطينا أمل؟

*35 internationally renowned
poster designers have been invited
by the Goethe Institute in Tel Aviv
to give their views on the topic of
Utopia: What values and what
utopian concepts and objectives
are still relevant today? Are there
any new utopias that give some
cause for hope?*

WENN ALLES EINE EINHEIT BILDET

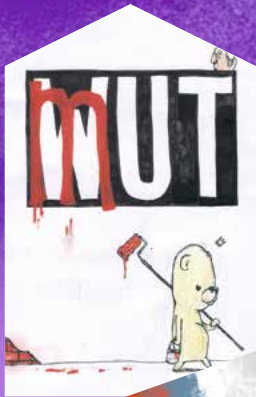
Mural

Street Art Seit 2013 machen in Augsburg großflächige Wandbilder mit künstlerischen Statements im öffentlichen Raum auf die Schwerpunkte des Friedensfests und gesellschaftspolitische Themen aufmerksam. Das erste Mural entstand zum Thema *Protest* am Gebäude des Verbands für soziale Dienste an der Blauen Kappe, 2014 folgte ein Bild zum Thema *Heimat* am Grandhotel, 2015 zum Thema *Grenzen* an der dezentralen Asylunterkunft Spichererschule in Pfersee und 2016 schließlich ein Mural zu *Mut zur Vielfalt* am Lechhotel.

In diesem Jahr wird ein neues Mural zum Motto *Utopie* eine weitere Augsburger Hausfassade (diesmal an einem Gebäude der WBG) verschönern! Wie ist in der Friedensstadt Augsburg ein friedliches Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgesellschaft möglich? Welche Träume, Visionen und Hoffnungen verbinden wir damit? Der Künstler Guido Zimmermann (Frankfurt) wird dazu ein großflächiges Wandbild gestalten.

Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation mit Die Bunten e. V.
Mit freundlicher Unterstützung von Hochmuth und der Wohnbaugruppe (WBG) Augsburg — Info: www.friedensstadt-augsburg.de

منذ عام ٢٠١٣ أصبحت الجداريات في الأماكن العامة للمدينة والتي تعرض وتبرز بيانات وأقوال واقعية، تجذب انتباه وفضول الناس لمهرجان السلام وما يتم عرضه من جوانب سياسية اجتماعية، هذه السنة شخص جديد من الواجهة الفنية لأوغسبورغ، يزودنا بعدد لا بأس به من الكانفاس لنشتغل على جداريات ولوحات جديدة وهالمة اللوحات ستحاكي موضوع البيوتوبيا.



In the city's public spaces, large-scale murals featuring artistic statements have been drawing people's attention to the key aspects of the Augsburg Peace Festival and socio-political issues since 2013. This year, another one of Augsburg's house façades will provide the canvas for a new mural which addresses the topic of Utopia!

22.7. So — 8.8. Mi · während der Öffnungszeiten
AKTI:F Café · Eintritt frei

LEBEN OHNE PLASTIK(-MÜLL)

Fotoausstellung des Forums Plastikfreies Augsburg

Ausstellung Plastik ist überall. Kaum noch ein Stück Natur, in dem sich kein (Plastik)-Müll findet, kaum noch ein Fleck in unseren Wohnräumen, der ohne Kunststoff auskommt.

Wie könnte es ohne Plastik aussehen? In Vorher-Nachher Fotos soll gezeigt werden, wie es ohne sein könnte. Eine vermüllte Kiesbank, die von ihrer Last befreit wurde, ein Badezimmer, das nun gänzlich ohne Plastik auskommt ... der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Veranstalter: Forum Plastikfreies Augsburg — Info und Kontakt:
www.plastikfreies-augsburg.de · info@plastikfreies-augsburg.de
Organisatorin des Fotowettbewerbs: Andrea Maiwald
Öffnungszeiten des AKTI:F-Café: So bis Do 9:00 – 18:00,
Fr bis Sa 9:00 – 24:00.

البلاستيك والنايلون في كل مكان
.. أصبح من الصعب نلاقي مكان
أو بقعة بالطبيعة خالية من القمامة
وفضلات البلاستيك!
كيف كانت رح تكون الحياة من
دون بلاستيك؟
بعرض صور مثير رح نشوف
كيف الحياة من دون بلاستيك على
طريقة «قبل وبعد»
بدون حدود.. مخليتنا بناخدنا!

Plastic is everywhere. It's hard to find a piece of nature that is free of (plastic) waste. But what would life be like without plastic? Before-and-after photos will show you what life could be like without plastic. The only limit is your imagination!

22.7. So & Premiere 20.7. Fr & 24.7. Di · 19:30
Theater Augsburg/hoffmannkeller

NACH DEM REGEN

von Sergi Belbel



Acht nervöse **theater.interkultur**
Angestellte
treffen auf dem Dach eines
Wolkenkratzers aufeinander,
wo sie verbotenerweise rauchen:
Es sind Personen, die sich innerhalb
der Hierarchie eines autoritär geführten
Finanzunternehmens behaupten
müssen. In der stickigen

Atmosphäre einer Großstadt, die auf Regen wartet, werden die Protagonist*innen mit ihren eigenen Abgründen konfrontiert. »Eine Komödie über die Unsicherheit, die Leere und den schwankenden Boden unter den Füßen«, schrieb Belbel über sein Stück.

Mitwirkende: Ömer Peker, Stefan Krawielitzki, Anna Weiss,
Carmen Ruiz Fernandez, Sita Suchocka-Mohr, Mehtap Celik, Marc Schestak,
Hristina Vlahu

Inszenierung: Ferdi Değirmencioğlu, Petr Kuschmitz · **Dramaturgie:**
Kathrin Mergel, Imme Heiligendorff · **Regieassistenz:** Bayram Sofu ·
Musik: Petr Kuschmitz · **Produktionsleitung:** Iris Hafner (vhs Augsburg),
Kathrin Mergel, Imme Heiligendorff (Theater Augsburg)

Veranstalter: Theater Augsburg in Kooperation mit der vhs Augsburg
www.theater-augsburg.de · schauspiel.theater@augsburg.de

Tickets: 9 €, Vorverkauf über den Besucherservice des Theater Augsburg
in der Bürger- und Touristeninformation am Rathausplatz, (0821) 32 44 900
oder www.theater-augsburg.de/karten

23.7. Mo · 10:30 – 11:30
Kulturhaus Abraxas

DAS RADIO VIELFALT- MITSINGKONZERT

für Grundschul Kinder ab der 2. Klasse

Mitsing-Konzert Tagtäglich lernen, singen und spielen an den Augsburger Grundschulen Kinder mit Wurzeln in aller Welt zusammen – dort, wo Vielfalt schon lange Alltag ist! Das Projekt RADIO VIELFALT hat nach diesen Wurzeln gesucht und mit Hilfe der Kinder viele Lieder gefunden und gesammelt. Im RADIO VIELFALT-Mitsingkonzert werden einige von ihnen vorgestellt, und das ganze Publikum ist eingeladen mitzusingen! Die Lieder werden vom RADIO VIELFALT-Ensemble begleitet, einer kunterbunten Truppe die aus Musiker*innen aller Herkunftsländer der Lieder besteht. RADIO VIELFALT wurde mit dem »JUNGE OHREN PREIS« ausgezeichnet.

**Mitwirkende: RADIO VIELFALT-Ensemble · Harry Alt,
Şeref Dalyanoğlu, Dontana, Ingrid Hausl, Evi Heigl, Josef Holzhauser,
Alexander Kuralionok, Christoph Lambertz, Ahmad Shakib Pouya,
Uwe Rachuth, Njamy Sitson, Gilles Zimmermann
Veranstalter: MEHR MUSIK! · www.mehrmusik-augsburg.de**

**Moderation in deutscher Sprache; Lieder auf Deutsch, Französisch,
Türkisch, Russisch, Kikongo, Siebenbürger Sächsisch, Dari, Medumba**

Eintritt 3 €, Kartenreservierung unter info@mehrmusik-augsburg.de

حفلة موسيقية للأطفال من كل بلدان
العالم منغني كل أغاني الطفولة من
حول العالم، الأغاني بالألماني،
الروسي، التركي، العربي، الداري
أو الفارسي..

*A sing-along concert for children
from all around the world! We will
be singing songs from all around
the world, for example, in German,
Turkish, Russian or Dari.*

RADIO

Vielfalt



Mitsingkonzert

23.7. Mo · 19:00 – 21:00
vhs Raum 104/I

»UTOPIA« UND ANDERE VISIONÄRE WERKE

Vortrag mit Gespräch Die Bücher von Thomas Morus (Utopia), Tommaso Campanella (Sonnenstaat), Francis Bacon (Neu-Atlantis) sind drei bis heute vielschichtig diskutierte Werke des Humanismus, die in besonderer Weise Staatsmodelle vorstellen, welche an Aktualität nichts eingebüßt haben. »Utopia«, 1516 verfasst und damit vor 500 Jahren geschrieben, wird im Zentrum der Beschäftigung stehen.

**Referentin: Susanne Niemann, Dipl.-Politologin und Dozentin
an der vhs Augsburg — Veranstalter: vhs Augsburg
Tickets: 6 € (AK + 1 €) über die vhs Augsburg**

**I CAN'T LIVE
WITH U**UTOPIA
**BUT I CAN'T
LIVE WITHOUT
U**UTOPIA

23.7. Mo · 20:00 & 24.7. Di · 10:30
Neue Stadtbücherei, S-Forum · Eintritt frei

1. AUGSBURGER GESPRÄCHE ZU LITERATUR UND ENGAGEMENT

Autorenforum Schon lange standen in Deutschland und der restlichen Welt die Zeichen nicht mehr derart auf Veränderung wie heute: vom Erstarken der Neuen Rechten über #metoo bis zum Klimawandel. Gesellschaftliche Einmischung scheint so wichtig und in Zeiten der sozialen Medien so einfach wie nie zuvor. Was aber ist mit jenen, die quasi von Berufswegen mit ihrer Arbeit gesellschaftliche Entwicklungen spiegeln und mit der Öffentlichkeit darüber in einen Dialog treten, den Künstler*innen?

Im Rahmen des Friedensfests 2018 finden die Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement erstmalig statt und sollen in Zukunft möglichst jedes Jahr fortgesetzt werden. In der neuen und in dieser Form einzigartigen Reihe treffen sich spartenübergreifend Autor*innen, Filmemacher*innen und Musiker*innen, um über die (Un)Möglichkeiten des Engagements heute zu sprechen, gerade in Hinblick auf das Thema des diesjährigen Friedensfestes »Utopie«.

**Veranstalter: Prof. Dr. Stephanie Waldow (Universität Augsburg),
Dr. Thomas v. Steinaecker, Dr. Sebastian Seidel (Sensemble Theater)
in Kooperation mit dem Friedensbüro**



Gesprächsteilnehmer*innen 23.7.

Friedrich-Christian Delius, Felicitas Hoppe, Georg Klein und Jonas Lüscher (v.l.o.n.r.u.)



Gesprächsteilnehmer*innen 24.7.

Ebow, Alexander Eisenach, Sharon Otoo, Clemens Meyer, Nina Grosse und Simon Strauß (v.l.o.n.r.u.), sowie Felicitas Hoppe, Georg Klein, Jonas Lüscher und Friedrich-Christian Delius

U.T.O.

Gastbeitrag von Clemens Meyer

»Die Erde gehört allen, das Haus dem, der darin wohnt ... der Wagen dem, der ihn fährt ...

Wer produziert, konsumiert. Das Haus wird von den Seinen besorgt ... Das Kind wird von seiner Mutter erzogen ... Die Universität gehört den Studenten ... Die Schule ihren Schülern ... Die Macht, der Reichtum, die Waffen gehören allen.«

So schreibt Muammar al-Gadaffi in einem seiner Essays, und reiht sich ein.

Erschaffen, schaffen, ein ... erschaffen. Reimt sich mit Waffen. Reim dich oder ich fress' dich, so sagte man früher. Milch und Honig trinken beziehungsweise fressen ... in einem Land, wo ... »Gebt mir ein U, gebt mir ein T, gebt mir ein O ...«

Bilder, aus den Worten hervortretend. Worte, Bilder erschaffen ...

Eine Klassenlose Gesellschaft. Eine Gesellschaftslose Klasse: Clochards, Bettler, Obdachlose, Enteignete, Harzer, Vagabunden, Fliehende, Asoziale. Undsoweiter.

»Schließt euch an, schließt euch an!« So hallte Neunzehnhundertneunundachtzig in Leipzig der Ruf. Ist schiefgegangen. Im Blendwerk der Marken und Waren.

»Schwerter zu Pflugscharen«, hieß der Slogan ein paar Jahre früher. Ist schiefgegangen.

Im Namen der Nationalen Volksarmee und im Namen von Heckler und Koch.

BLACK UND DECKER BLACK
UND DECKER BLACK UND
DECKER ...

CUT UP ist eine Utopie aus Worten, eine Klassenlose Gesellschaft, eine gesellschaftslose Klasse.

Der Enteignete Immobilienbesitzer ist privilegiert. Er ist mobil geworden.

Der Tod enteignet uns, und unsere Seele steigt ins Paradies.

Existenzialismus und Individualismus? KLASSE! Sozialismus? Auch.

Denn: Geht nicht gibt's nicht. Lehrt uns der Ka-Ka-Ka ...

KARL MAY ... hielt am 22. März Neuzehnhundertzwoölf, acht Tage vor seinem Tod, im Sofienaal in Wien seinen Vortrag »Empor ins Reich des Edelmenschen«. Dreitausend, wahrscheinlicher sind Zweitausend, waren gekommen um ihn, den großen Erschaffer, Hochstapler und Humanisten, zu hören.

»Alt und Jung, auch Hoch und sehr Niedrig: – vorn sitzt Bertha von Suttner, weiter hinten soll, nach einer Überlieferung, Adolf Hitler gehockt haben.« (Zitat: Wollschläger, Karl May, Reinbeck, 1965)

Der spätere faschistische Führer, denn nationalsozialistisch ist ein ungern benutztes Wort im Sozialismus, soll sich sogar bei einem Bekannten (die erwähnte Überlieferung) ein gutes Paar Schuhe geliehen haben, um Mays Vortrag ohne Scham über seine zerschlissenen Schuhe beiwohnen zu können.

»Wooo-zu sind die Füße da, zum Marschiiieren, zum Marschieren in die weite Welt!«

So wurde später in Deutschland gesungen. Schöner Schlager. Und noch etwas später: »SA marschier mit festem ruhigen Schritt ...«

Keine Utopie mehr, der Kommunismus hatte, im Gegensatz zum Faschismus, wenigstens eine. Meine sehr verehrten Damen und ... die immer von beiden Ideologien ... undsoweiter.

»Die Kunst dringt in das Innere der irdischen Materie ein, um das Innere heraufzuholen und das Äußere damit zu verklären. ... Ich (...) spreche zu Ihnen nur als Schriftsteller, als unfanatischer Laie, der nichts und nichts erstrebt als nur das eine, große, irdische Ziel:

Und Friede auf Erden!« So Dr. May in seinem Vortrag »Empor ins Reich des Edelmenschen« in Wien, Neunzehnhundertzwölf, acht Tage vor seinem Tod.

Vertagen – verjähren – verklären – vertagen – verkehren – versehen – vermehren – vermeeren – verklaren – verschalen – versklaven – verschmieren – vertieren – verlieren – vertragen – verklagen – vertagen – vermögen – vermachen – verkleiden – verschachern – verschiffen – versenken – verdenken – verwesen – verleiden – verlieren – verlenken – versinken – vernetzen – vernutzen – verbergen – verborgen – verbiegen – versiegen (...) KA-KA-KAPUTT.

Neu. GEBT MIR EIN. Neue Wörter. Schwerter zu. ALT. Taste. Aufm Rechner.

Tasten – ertasten – erschlagen – ER. Nix Uropa. Eine utopische Mitropa. Für: (...)

Neusatz. Aus den Wörtern hervortretend. Bilder. Aus neuen Sätzen. NEUSATZ. NEUSTADT (zbsp. Neustadt Halle/Saale, genannt HANEU, Platten, Erinnerungen, brennend, nee das war WO-ANDERS) Novi Sad. Neusatz:

NEOPLANTA, Ney-Satz ... brennende Raffinerie in Neunzehnhundertneunundneunzig,

NATO-NOGO-TOGO-FRODO (mein Schatz!) – HRO (Nummernschild der Hansestadt Rostock), unterm Eis. Donau. GANZ GENAU. Strom. Brennend. Ausfall – Einfall – Reinfeld. Unterm Eis. Neunzehnhundertzweiundvierzig.

Gebt mir ein U, gebt mir ein T, gebt mir O. Gebt mir.

(Wird fortgesetzt)

Clemens Meyer, geb. 1977 in Halle/Saale, ist deutscher Schriftsteller.

2006 veröffentlichte er seinen Debütroman »Als wir träumten«.

Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, darunter den Preis der Leipziger Buchmesse.

U T O P I A



24.7. Di · 14:00 – 18:00 (offenes Ende)
Mehrere Orte

INTERRELIGIÖSER STADTSPAZIERGANG VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Stadtspaziergang Bereits zum zweiten Mal öffnen in Augsburg lebende Frauen die Türen zu den Gebetsorten ihrer Glaubensgemeinschaft. Inspiriert vom Motto des Friedensfests werden die jeweiligen Paradiesvorstellungen in den Blick genommen. Im Gespräch von Frau zu Frau vor Ort können so Interessierte an den unterschiedlichen Ausdrucksformen des Glaubens teilhaben. Der Spaziergang schließt in der Innenstadt mit einer geselligen Runde ab.

Teilnehmerinnenzahl auf 35 Personen begrenzt, telefonische Anmeldung unter (0821) 31 66 2003 bis 16. Juli unbedingt erforderlich! · Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben · Mädchen ab 12 Jahren sind herzlich willkommen · Der Stadtspaziergang ist kostenlos, Kosten fallen nur für die Nutzung des ÖPNV (Tram/Bus) an.

Mitwirkende: Frauen verschiedener, in Augsburg ansässiger Religionsgemeinschaften — Veranstalterin: Dr. M. Theresia Wittmann OSF, Bischöfliches Seelsorgeamt Diözese Augsburg



24.7. Di · 18:00

Denkmal an die Zukunft · bei Regen im Zukunftskolleg

AUGSBURG ALS NACHHALTIGE STADT – MACHBAR ODER UTOPISCH?

Augsburg will nachhaltig werden. Die städtischen Zukunftsleitlinien zeigen in 20 Handlungsfeldern, was ökologisch, sozial, wirtschaftlich und kulturell erreicht werden soll: ökologische Mobilität, anderer Konsum, verantwortungsvolles Wirtschaften, politische Partizipation, Kooperation... Und viele Menschen setzen sich hier vor Ort dafür ein.

Picknick & Gespräch

Das Büro für Nachhaltigkeit und das Agendateam laden zu einem entspannten Picknick, um Menschen zu treffen, die sich für diese Utopie engagieren, und um über den Agendaprozess und die Ziele zu diskutieren. Bitte bringen Sie eine Decke und eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken mit!

Veranstalter: Agendateam c/o Büro für Nachhaltigkeit der Stadt Augsburg — Info und Kontakt: Büro für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 · www.nachhaltigkeit.augsburg.de — Bei unsicherem Wetter am Veranstaltungstag Ortsinfo unter (0821) 324 7325 oder agenda@augsburg.de



24.7. Di · 19:00
Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)

ARTIST IN RESIDENCE »UTOPIE DES FRIEDENS«

Vernissage & Installation Miha Štrukelj gehört zu den renommiertesten zeitgenössischen Künstler*innen Sloweniens. Auf Einladung des Augsburgers Vereins Hoher Weg und des Staatlichen Textil- und Industriemuseums (tim) wird er das diesjährige Artist-in-Residence-Programm »Welcome in der Friedensstadt« bestreiten. Der vielfach ausgezeichnete Maler und Zeichner Štrukelj, der sich mit den ästhetischen Bedingungen der Moderne beschäftigt, wird während seines Aufenthaltes in Augsburg ein Kunstwerk zum Thema »Utopie des Friedens« entwickeln, das im tim gezeigt wird. Der Künstler interessiert sich für die Bedingungen des modernen urbanen Lebens ebenso wie für die ästhetische Konstitution dieser Welt. In seiner künstlerischen Sprache, die trotz figurativer Leitmotive mit einer tiefer liegenden Gitterstruktur arbeitet, entlarvt er die Strukturen und Perspektiven der Spätmoderne, die das Leben gegenwärtiger Gesellschaft zutiefst bestimmt. Mit seinem Interesse für die (non-)lineare Konstitution unserer Welt ist Štrukelj willkommen im tim, das sich als Laboratorium der Moderne begreift.

Laufzeit: 24.7.18 bis Herbst 2018 — Mitwirkender: Miha Štrukelj
Veranstalter: tim (Staatliches Textil- und Industriemuseum)
und Hoher Weg e. V. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Augsburg
Info: www.miha-strukelj.com · www.welcome-in-der-friedensstadt.de

سينتج الفنان السلوفيني الذي تلقى جوائز متعددة Štrukelj، والذي يهتم
بالمطلوبات الجمالية للعصر الحديث، قطعة فنية تتناول موضوع
»The Utopia of Peace« أي يوتوبيا السلام.



The multi-award winning Slovenian artist Štrukelj, who concerns himself with the aesthetic requirements of the modern age, will produce a piece of art addressing the topic “The Utopia of Peace”.

ATOMWAFFENFREI – EINE UTOPIE?

Vortrag Die internationale Organisation Mayors for Peace fordert genau wie der ICAN (Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen) eine atomwaffenfreie Welt. Der ICAN erhielt für sein Engagement, ein völkerrechtliches Verbot von Atomwaffen zu erreichen, den Friedensnobelpreis.

Gleichzeitig jedoch rüsten die Atommächte ihr atomares Arsenal auf, alte Atomwaffen werden gegen neue ausgetauscht. Welche Rolle spielt die Bundesregierung im Atompoker? Welche Wege verfolgt die Friedensbewegung zu einer atomwaffenfreien Welt und welche Aktionen sind geplant?

Darüber spricht der Referent Roland Blach (49). Er ist Geschäftsführer der DFG-VK in Baden-Württemberg und war zusammen mit 250 Vertreter*innen von ICAN bei der Verleihung des Friedensnobelpreises in Oslo. Er ist Koordinator der Kampagne »Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt«.

Referent: Roland Blach — Veranstalter: Augsburgsburger Friedensinitiative (AFI) in Kooperation mit dem Friedensbüro, Bündnis 90/die Grünen Kreisverband Augsburg-Stadt, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e. V., Weltladen Augsburg und in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof.

**Info und Kontakt: www.augsburger-friedensinitiative.de ·
info@augsburger-friedensinitiative.de**

24.7. Di · 19:30

*Innenhof der ehemaligen Justizvollzugsanstalt Augsburg –
Bei schlechtem Wetter in der Kapelle*

AUFSPERREN! – VON DER UTOPIE EINER GESELLSCHAFT OHNE GEFÄNGNISSE

Thomas Galli hat über seine Erfahrungen als **Lesung mit Gespräch** Leiter mehrerer Strafanstalten zwei Bücher verfasst. Er setzt sich darin sehr kritisch mit dem derzeitigen Strafvollzugssystem auseinander. In mehreren Fallgeschichten zeigt er auf, dass Resozialisierung auf diese Weise nicht gelingen kann. Ist eine Gesellschaft ohne Gefängnisse denkbar? Welche Alternativen zur Haft gibt es?

Referent: Thomas Galli — Moderation: Erwin Schletterer
Veranstalter: BRÜCKE e.V. Augsburg in Kooperation
mit dem Friedensbüro

Tickets: 5 € — Info und Kontakt: info@bruecke-augsburg.de



25.7. Mi · 19:00
Kresslesmühle · Eintritt frei, Spenden erbeten

SIEHE, DIE STADT GOTTES UNTER DEN MENSCHEN

7. Augsburger Predigtslam

Slam Ein paradiesischer Garten. Eine Stadt des Friedens und der Gerechtigkeit. Die Völker pilgern nach Jerusalem, schmieden ihre Schwerter zu Pflugscharen. Das nahe Reich Gottes. Die Auferweckung Jesu. Utopische Bilder in den biblischen Büchern? – Genug Material für einen Predigtslam. Jede Predigt sieben Minuten. Es predigen Frauen, Männer, Junge, Alte, mehr oder weniger Bibelfeste ... nur theologische Profis ausnahmsweise nicht. Bekannte und unbekannte Augsburger*innen sind angefragt.

Es predigen über Utopien aus Altem und Neuem Testament: André Bucker (Intendant Theater Augsburg), Pia Lingner-Böld (Rechtsanwältin), Richard Mayr (Redakteur Augsburger Allgemeine), Iris Steiner (Kulturbüro Steiner), Siegfried Zagler (Herausgeber DAZ) u.a.

Moderation: Wolfgang Krauß und Sybille Schiller
Veranstalter: Biblia Viva Augustana in Kooperation mit dem Kulturhaus Kresslesmühle und dem Friedensbüro — Info und Kontakt: Wolfgang Krauß, (0152) 21 62 78 12, wolf@loewe-und-lamm.de · Sybille Schiller, (0821) 55 00 09, sybille@schiller-augsburg.de



UTOPIA

ARTIST: M. W.

25.7. Mi · 19:00 – 21:00
Oberer Fletz im Rathaus

GRÜNDUNG DER RELIGIONS-FOR-PEACE- GRUPPE AUGSBURG

Gründungsfeier Auf der Grundlage der Werte ihrer Religionen wollen sich Menschen für den Frieden einsetzen. »Religions for Peace« ist eine weltweite Bewegung in über 100 Ländern unter Beteiligung fast aller Religionsgemeinschaften. In Deutschland gibt es bislang 13 Ortsgruppen. Auch in der Friedensstadt Augsburg soll nun eine Gruppe (zunächst als Frauengruppe) gegründet werden.

Mitwirkende: Prof. Dr. Elisabeth Naurath, Pfr.in Alexandra Caspari
Mit Grußworten u. a. von Prof. Brendle (Vorsitzender Religions for Peace Deutschland) — Veranstalter: Religions for Peace Deutschland in Kooperation mit dem Friedensbüro und Unterstützung des Runden Tisches der Religionen Augsburg — Kontakt: elisabeth@naurath.de

يدافع الناس في جميع أنحاء العالم
عن السلام على أساس قيمهم
الدينية. في ضوء ذلك، سيتم
تشكيل مجموعة محلية للنساء في
أوغسبورغ.

People all over the world campaign for peace on the basis of their religious values. In view of this, a local group for women will also be formed in Augsburg.

Religions for Peace 

25.7. Mi · 19:30
Theater im martini-Park, Foyer · Eintritt frei

ROMEO UND JULIA

»Romeo und Julia« ist ein von jugendlichen **Jugendtheater** Schauspieler*innen selbst verfasstes Stück, in welchem zwei unterschiedliche Jugendgruppen Liebe und Leid erfahren: Die Utopie einer Liebe, die scheinbar nicht gelebt werden kann.

Mitwirkende: Jugend Theater Club Augsburg · Darsteller*innen: Cora Boberlin, Finn Heinrich, Felix Helbig, Mike Hoffmann, David Kammerer, Tosca Kumlien, Selina Losert, Mohammad Mohammad, Elizabeth Nittka, Ilke Polat, Severin Richter, Kerstin Risling, Nicole Risling, Saskia Schäfer, Julia Schwarze, Olivia Seel, Julien Striffler · Regie: Dagmar Franz-Abbott
Veranstalter: Jugend Club im Jungen Theater Augsburg in Kooperation mit dem Friedensbüro und dem Theater Augsburg



25.7. Mi · 20:00

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

UTOPIA

*Ein Konzert mit Texten von Thomas Morus und
Werken aus Renaissance und Neuzeit*

Konzert 1516 zeichnete der englische Staatsmann und Humanist Thomas Morus in »Utopia – Vom besten Zustand des Staates und der neuen Insel Utopia« erstmal das Bild einer idealen Gemeinschaft und schuf somit einen klaren Gegenentwurf zu den tatsächlichen Verhältnissen im England seiner Zeit. Sein Werk wurde damit zum Vorläufer für viele Idealvorstellungen und literarischen Zukunftsträume einer besseren Welt.

In diesem Konzert werden Texte von Thomas Morus durch die Rezitation von Karl Borromäus Murr und durch alte und moderne Klänge des MEHR MUSIK! Ensembles lebendig.

Mit Musik vom Hofe Heinrichs VIII., Giovanni Solima, John Cage, Charles Ives und anderen.

Mitwirkende: MEHR MUSIK! Ensemble (Leitung: Iris Lichtinger) ·

Rezitation: Karl B. Murr — Veranstalter: MEHR MUSIK!

**in Zusammenarbeit mit dem Leopold-Mozart-Zentrum und dem Staatlichen
Textil- und Industriemuseum (tim) in Kooperation mit dem Friedensbüro**

Tickets: 15€ / 12€ (erm.) am Kartendesk im tim oder über

info@mehrmusik-augsburg.de — Info: www.mehrmusik-augsburg.de



26.7. Do · 19:00 – 21:00
Café Tür an Tür · Eintritt frei

INTERRELIGIÖSER FRAUENDIALOG

*Das Eigene im Fremden – das Fremde im Eigenen:
Koran und Bibel feministisch gelesen*

Dr. Dina El Omari und Prof. Marie-Therese Wacker verbindet eine interessante Kooperation an der Universität Münster. Mit islamischen und katholischen Theologiestudierenden verfolgen sie die Lektüre des Koran und der Bibel aus einer geschlechtersensiblen Perspektive. **Gespräch**

Im Gespräch reflektieren sie an Hand von Texten zur Menschenschöpfung ihre Erkenntnisse. Es geht darum Stereotype zu identifizieren, Fremdheiten wahrzunehmen, Eigenes im Blick der Anderen verfremdet und im Fremden Eigenes aufzuspüren. So kann die Schöpfungsgeschichte als Utopie für gegenseitiges Verständnis gelesen werden.

**Mitwirkende: Dr. Dina El Omari (Islamische Theologie),
Prof. Marie Therese Wacker (Katholische Theologie)
Veranstalter: Gleichstellungsstelle und Friedensbüro,
Volkshochschule Augsburg, Universität Augsburg
Info und Kontakt: (0821) 3242 102 · gleichstellung@augzburg.de**

26.7. Do · 17:00, Dauer circa 1 Stunde
Rathausplatz · Eintritt frei · nur bei gutem Wetter

PUBLIC LIVING ROOM

Kommunikationsspiel im öffentlichen Raum

Die Aktion erzeugt mit einfachsten Mitteln ungewohnte Kommunikationen im öffentlichen Raum. Die Abläufe sind offen. Die entstandenen Situationen werden mit den Teilnehmer*innen diskutiert und die Aktion dokumentiert. Schauen Sie vorbei im »Public Living Room« am Rathausplatz!

Mitwirkende: Erwin Heller, UTOPIA TOOLBOX featuring Marijam Gojashvili & Nina Biberbacher — Info: www.utopiatoolbox.org



27.7. Fr · 14:00 – 22:00
UTOPIA TOOLBOX

UTOPIE STADTLIBEN

Die UTOPIA TOOLBOX stellt Ideen für **Projekte und Diskussion** eine künftige Gestaltung von Stadtgesellschaft vor. Sie betreffen die Bereiche Architektur, Wohnen, Bildung, Ökonomie und Kunst. Einige Projekte sind bereits realisiert, andere erst in Teilen, wieder andere noch gar nicht. Im Anschluss an die Projektvorstellungen erhofft sich das ganze Team der Utopia Toolbox uns eine konstruktive Diskussion mit allen Besucher*innen!

14:00 · UTOPIA TOOLBOX – Ideen für die Zukunft mit Juliane Stiegele, Künstlerin. Ein radikal anderer Supermarkt, eine gläserne Uni, McDonalds in Helsinki, Micro-Utopien in Taipeh, ein ungewöhnliches Kinderhospital in Augsburg, die Auflösung einer Skyline in New York.

16:00 · MODULAR, TEMPORÄR, WOHNEN mit Bogdan Pascalau, Architekturbüro PLAAS, München, Brisbane AUS

17:00 · Import – Export. Ein utopisches Kulturprojekt für eine vielfältige Stadtgesellschaft mit Dr. Simone Egger, Kulturwissenschaftlerin, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

20:15 · Im Herzen Eiszeit – Tatortkrimi mit Rio Reiser, 1995
Über Zusammenleben, Solidarität, Gesellschaft, Träume und städtisches Wohnen. Einführung: Dr. Simone Egger.



Mitwirkende: Dr. Simone Egger, Bogdan Pascalau, Prof. Kris Krois, Juliane Stiegele — Veranstalter: UTOPIA TOOLBOX
in Kooperation mit dem Friedensbüro — Info: www.utopiatoolbox.org
Vorträge insgesamt: 7 € · Film: Eintritt frei

27.7. Fr und 3.8. Fr · jeweils 14:00 – 16:00
Treffpunkt Annakirche, Innenhof · Eintritt frei

WAS WÄRE WENN ... MARTIN LUTHER NICHT ZUM AUGSBURGER REICHSTAG BEFOHLEN WORDEN WÄRE?

Stadtführung Was wäre wenn ... Martin Luther nicht zum Augsburger Reichstag befohlen worden wäre? Wenn er seine 95 Thesen widerrufen oder gar nicht erst geschrieben hätte? Hätte es keinen Religionsstreit und keinen 30jährigen Krieg sondern Frieden gegeben?

Machen Sie eine kleine Zeitreise zu historischen Orten der Kaiserlichen Reichsstadt Augsburg zu Luthers Zeiten mit Gästeführerin Regina Thieme.

Veranstalter: Regio Augsburg Tourismus GmbH — Anmeldung unter (0821) 502 07 28, die Teilnehmer*innen-Zahl ist auf 25 Personen begrenzt!

27.7. Fr · 18:00 – 19:00
Neue Stadtbücherei, S-Forum · Eintritt frei

FRAUENSTIMMEN FÜR DEN WELTFRIEDEN

Im Jahr 2018 hat der Augsburgener Verein Frauen für Frieden zusammen mit den Women of Words aus Brasilien ein zweisprachiges Buch mit Kurzgeschichten und Gedichten für den Weltfrieden geschaffen. **Lesung**

Das Projekt hat sich dem Frieden verschrieben und stellt eine neue Ära Frauenliteratur da, ein kleines Wort kann der Beginn einer großen Transformation sein. In Deutschland wird das Buch erstmalig am Augsburgener Friedensfest gelesen. Im November wird es anlässlich des Treffens der Women of Words in Brasilien vorgestellt.

In 2018, the Augsburg Association Women for Peace, together with the Women of Words from Brazil, has created a bilingual book of short stories and poems for peace on Earth. This project marks a new stage in the Brazilian feminine literature dedicated to peace, such small word, yet responsible for enormous transformation. The book will be read for the first time at the Augsburg Peace Festival and will be launched in November in Guarujá, Brazil during the national meeting of Women of Words.

Mitwirkende: Alexandra Magalhães Zeiner
Veranstalter: Mulheres pela Paz, Frauen für Frieden e. V. und Gleichstellungsstelle Augsburg in Kooperation mit dem Friedensbüro
Sprachen: Englisch, Deutsch, Portugiesisch



FESTIVAL DER KULTUREN

27.7. Fr · 18:00 – 23:30 & 28.7. Sa · 15:00 – 23:30
Annahof und Stadtmarkt ·
Eintritt frei, Spenden willkommen

FESTIVAL DER KULTUREN

Weltmusikfestival

Das Festival der Kulturen, das musikalische Highlight des Kulturprogramms zum Augsburger Hohen Friedensfest, lockt jedes Jahr mehrere tausend Besucher*innen aus der Region nach Augsburg. Zu den Höhepunkten des Programms aus zeitgenössischer Weltmusik zählt 2018 ein Auftritt der international gefeierten tunesischen

مهرجان الثقافات
بيعطينا مهرجان الثقافات
الفرصة للاستمتاع ببرنامج موسيقي
عالي الجودة، و مجاناً. موسيقى
مشهورة و معروفة على مستوى
عالمي بالإضافة لعروض موسيقية
لفنانين محليين. بتساهم منظمات و
مؤسسات مختلفة بأطباق عالمية،
بالإضافة لـ كشك خاص بالمعلومات،
وكماتن في للأطفال فرصة للمشاركة
بورشة أعمال يدوية.
بعد الحفلة الموسيقية في الهواء
الطلق، جهزوا حالكم للرقص بالحفلة
الختامية

The festival offers a free two-day music programme with highly acclaimed world music acts besides featuring performances by local artists. Organisations and associations complement the festival with international cuisine and information booths, while children have the opportunity to participate in a handicraft workshop. After the open-air concerts, you'll be able to get your dancing shoes on at the after-show party at the "Kresslesmühle".

Sängerin Emel Mathlouthi – nordafrikanischer Gesang und Rhythmik treffen auf Electronica, Trip Hop und einem Streicherensemble der Augsburger Philharmoniker! Des Weiteren kann man sich auf Pizzica aus Süditalien (mit Canzoniere Grecanico Salentino), psychedelisch anmutende Rhythmen und Klänge aus Mali, arabischen HipHop und Shamstep, polnische Vokalkunst u. v. m. freuen. Lokale Organisationen, Vereine und Künstler*innen bereichern das Festival durch künstlerische, informative und kulinarische Angebote und ein Kinderprogramm. Im Anschluss an die Open-Air-Konzerte heißt es Weitertanzen auf der Aftershowparty in der Kresslesmühle.

**Veranstalter: Friedensbüro — Kurator: Girisha Fernando —
Beteiligte Vereine: Nigerian Community, Karman e. V.,
Grandhotel Cosmopolis, Ingenieure ohne Grenzen / Resqship e. V.,
Vietnamesischer Förderverein, Amnesty International, Kultur- und
Sportverein FC ÖzAkdeniz, Rómhánaigh Augsburg Óg G.A.A e. V.,
Akuma for Africa, Flüchtlingsrat Augsburg, Interkultureller Garten Grow Up,
Forum Plastikfreies Augsburg, Spanischtreff und BastelKiosk**



27.7. Fr · 18:30
Innenstadt, Stadtmarkt, Annahof

SCARAFONS STREETBAND

Streetbrass aus Augsburg

Die Brasscombo, mit 12 Bläser*innen und Drummer*innen aus Augsburg, spielt groovige Funk- und Rocknummern, so wie Stücke aus eigener Feder – kombiniert mit feinsten Choreografien und umherziehend durch die Fußgängerzone zum Stadtmarkt. **Festival der Kulturen**

**18:30 Uhr ab Jakob Fugger Denkmal über den Annahof zum Stadtmarkt,
ab 18:45 Uhr im Stadtmarkt, 20:20 Uhr ab Königsplatz zum Annahof**

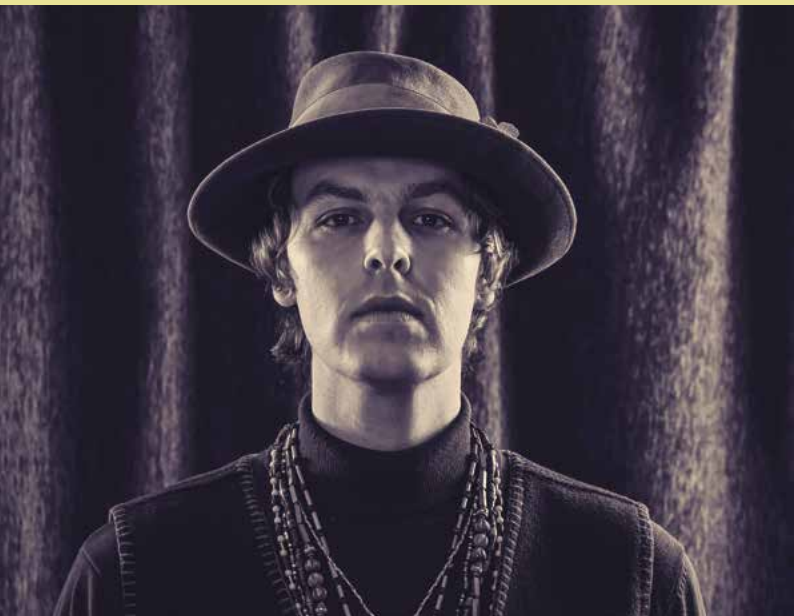


27.7. Fr · 20:00 & 22:00
Stadtmarkt

JULO & BAND

Folk aus Augsburg

Festival der Kulturen Der Songwriter, Sänger und Gitarrist Julo (Elephant Fountain, Pinewood Soul) präsentiert Kompositionen mit bildhaften Texten über die schönen und verwirrenden Dinge des Lebens im Stile des Folkrock der 60er mit einer Prise Psychadelica. Begleitet wird er von Alex am Fender Rhodes sowie Clemens an der Percussion.





Borders are imaginary lines



27.7. Fr · 20:45
Annahof

EMEL MATHLOUTHI & STREICHERENSEMBLE DER AUGSBURGER PHILHARMONIKER

Arabic Electronica & Pop aus Tunesien und den USA

Die tunesische Sängerin mit der einnehmenden Bühnenpräsenz, Emel Mathlouthi, schlägt gemeinsam mit einem Streicherensemble der Augsburger Philharmoniker eine Brücke zwischen zeitgemäßer elektronischer Musik, einem westlich kammermusikalischem Klangbild und arabischem Gesang. Emel Mathlouthi, die »Stimme des arabischen Frühlings«, wuchs als rebellische Jugendliche im autoritären Tunesien der 1990er-Jahre auf. Dort ließ sie das Genre des Protestsongs wieder aufleben und orientierte sich dabei an Ikonen wie Joan Baez, aber auch an politisch aktiven arabischen Musiker*innen wie Marcel Khalife oder Sheikh Imam. In der tunesischen Jasmin-Revolution wurde ihr Song »Kelmti Horra« (deutsch: »Mein Wort ist frei«) zu einem viralen Hit. Nach dem Zusammenbruch des arabischen Frühlings lebt Emel Mathlouthi nun in New York. Nicht zuletzt wegen ihres politischen Engagements wurde sie 2015 zur Nobel-Preis-Verleihung als musikalischer Gast nach Norwegen eingeladen. Auf ihrem 2017 erschienenen Album »Ensen« verbindet sie arabische Rhythmen mit Elementen des Trip-Hop und ihrer politischen Botschaft zu einem originären Sound.

Festival der Kulturen

Präsentiert in Kooperation mit dem Theater Augsburg

27.7. Fr · 22:30
Annahof

47SOUL

*Shamstep / Arabic HipHop aus Jordanien, Palästina,
Libanon, UK*

Festival der Kulturen 47SOUL sind eine der vielversprechendsten Newcomer*innen aus dem Nahen Osten und präsentieren der Welt ihr eigenes, einzigartiges Genre »Shamstep« – eine Fusion aus traditioneller Straßenmusik der »Sham«-Region (Palästina, Libanon, Jordanien, Syrien), elektronischen Beats sowie Einflüssen aus HipHop, Funk und Rock. Melodien, welche schon seit Jahrhunderten durch die arabische Welt schallen, verbinden 47SOUL gekonnt mit analogen Synthesizer-Sounds, hypnotischen Gitarrenriffs und Texten auf Arabisch und Englisch. Nachdem die Gruppe 2013 in Jordanien gegründet wurde, haben die vier Musiker in London ihr neues zu Hause gefunden. Ihre Songthemen sind sowohl vom heutigen, modernen London inspiriert, als auch von der langen Geschichte des Nahen Ostens geprägt.



28.7. Sa · ab 15:30
Stadtmarkt

BUBBLETOPIA

Bastelworkshop

Festival der Kulturen Mit Seifenblasen und Farbe entstehen neue bunte Welten. Diese werden auf Papier eingefangen und führen zu einzigartigen Ergebnissen, Bildern der Utopie. Für Kinder und Erwachsene.

Präsentiert in Kooperation mit dem BastelKiosk



BASTEL
KIOSK



28.7. Sa · ab 16:00
Innenstadt, Stadtmarkt, Annahof

DRUMS & BRASS

Walking Jazz & Funk aus Augsburg und München

Musiker*innen der Augsburger Jazz Szene bilden eigens für das Festival der Kulturen einen **Festival der Kulturen** Walking Act in der Tradition der Marching Bands der New Orleans Umzüge – mit einem gehörigen Schuss von Jazz und Funk. Mit Harry Alt, Kay Fischer, Stefan Brodte u. a.

16:00 Uhr & 17:30 Uhr ab Jakob Fugger Denkmal durch den Annahof zum Stadtmarkt, ab 19:00 Uhr ab Königsplatz durch den Annahof zum Stadtmarkt



28.7. Sa · 16:30
Stadtmarkt

NIGERIA CULTURAL GROUP

aus Augsburg und Nigeria

Festival der Kulturen

Die Nigeria Cultural Group präsentiert Tänze und Gesänge der diversen ethnischen Gruppen Nigerias.

Präsentiert in Kooperation mit der Nigerian Community Augsburg



28.7. Sa · 17:00
Stadtmarkt

ART IN CRIME

Acoustic Indie, Soul aus Augsburg und Polen

Art in Crime sind fünf junge, ambitionierte **Festival der Kulturen** Musiker aus Augsburg. Ihr Stil ist eine Mischung aus Indie, Rock, Soul & Blues. Mit drei Gitarren, Mandoline, Drums & Bass sowie dreistimmigem Gesang kreieren die Jungs einen satten Sound mit viel Charisma und Liebe zum Detail.



28.7. Sa · 18:00
Stadtmarkt

BIG BAND THEORY

Jazzfunk aus Augsburg

Festival der Kulturen The Big Band Theory sind Valentin Metzger (Trompete), Daniel Korger (Saxofon) Patrick Oster (Gitarre), Pascal Plangger (Bass) und Luis Rett (Drums). Zum breiten Repertoire der Band gehören sowohl ausgefeilte Eigenkompositionen als auch innovative Cover, gepaart mit tanzbaren Grooves, klugen Arrangements und freier Improvisation.





< SYSTEM ERROR >

< RESTART >

A system error has occurred at the operating system level of the structure. Depending on the severity, the error may or may not be recovered and processed by the operating system. In the worst case, this leads to a crash of the machine on which it occurred.

The causes of the system error can be very diverse :

Either the operating system has a bug;

Either the running software has violated the fundamental rules of the system;

Or something happened at the material level = unexpected failure, material conflict, human error, etc.

28.7. Sa · 19:30 & 21:30
Stadtmarkt

SUTARI FEAT. ORIENTAL INSPIRATION

NeoFolk aus Polen, Augsburg und der Türkei

Festival der Kulturen Sutari ist ein »Küchen-Folk«- Trio bestehend aus drei weiblichen Stimmen – Basia Songin, Katarzyna Kapela und Zofia Barańska – und diversen alltäglichen und nicht so alltäglichen Instrumenten. Sie benutzen traditionelle Instrumente (Violine, Basetla und Trommel), experimentieren aber auch mit Objekten des täglichen Gebrauchs, wie z.B. Handmixer, Küchenreibe, Flaschen und Küchenbrett. Mit unterschiedlichem Background in der Musik- und Theaterwelt führen sie die polnische Folktradition ins Hier und Jetzt. Ihre Songs basieren auf traditionellen polnischen Folksongs und eigenen Kompositionen. Bei ihrem Konzert kommt es zu einer besonderen Begegnung mit den Augsburger Musikern Selin Üstün, Tarkan Yesil und Berkay Ingün von »Oriental Inspiration«, bei der Sutari auf traditionelle Musik der Türkei trifft!



28.7. Di · 20:15
Annahof

BKO

Subsaharan Rhythms & Psychedelica aus Mali

Festival der Kulturen Als fünf etablierte Musiker aus unterschiedlichen Regionen Malis in der Hauptstadt Bamako zusammen fanden, erschufen sie eine wunderbare Kombination der verschiedenen musikalischen Einflüsse des ganzen Landes. Polyrythmisch, psychedelisch und hochgradig tanzbar – eine Reise in das Herz der zeitgenössischen Musik Malis, mit tiefen Wurzeln in den Traditionen der Region. BKO sind: Nfali Diakité, der Sänger und Spieler der Donsongoni (Langhalslaute) und ein gefragter Musiker auf animistischen Zeremonien in ganz Mali – Ibrahima Sarr, einem Meister der Djembe-Trommel – Sänger Fassara Sacko aus der Griot Tradition – Abdoulaye Kone an der Djelingtoni (Saiteninstrument der Subsahara) und der französische Schlagzeuger Aymeric Krol.







BACCATANI
C.G.S.

28.7. Sa · 22:00
Annahof

CANZONIERE GRECANICO SALENTINO

Pizzica Tarantata | NeoFolk aus Italien

Von den Kritiken werden sie gefeiert: Mit 18 Alben und Live-Auftritten in den USA, Kanada, **Festival der Kulturen** Europa und dem Nahen Osten gelten Canzoniere Grecanico Salentino als Italiens wichtigstes und am längsten bestehendes traditionelles Musikerensemble. Teilweise in der zweiten Generation sind die 7-köpfige Band und Tänzer die führenden Vertreter einer neuen Welle von jungen Künstler*innen, die die süditalienischen Pizzica Musik- und Tanztraditionen für ein globales Publikum neu erfindet. Der Bandleader, Geiger und Schlagzeuger Mauro Durante und seine Kompanie schaffen es immer wieder ihr Publikum zum Vibrieren zu bringen: Der Energie der altertümlichen Rituale der »Pizzica Tarantata« (wilden Trancetänzen) wird nachgesagt, den Biss der Tarantel zu heilen. Ihre Konzerte sind voller Energie, Leidenschaft, Rhythmus und Mysterium.

28.7. Sa · ab 23:30
Kresslesmühle

AFTERSHOWPARTY

mit *Guy Dermosessian* (Kalakuta Soul Recs, Bochum)
& *Afro Passion* (Augsburg / Nigeria)

Festival der Kulturen Seit sieben Jahren reist Guy Dermosessian mit seinem Label Kalakuta Soul Records durch die Clublandschaft Europas und spielt sorgfältig ausgesuchte Schallplatten aus allen Ecken der Welt. In seinen langen Sets trifft türkischer Funk auf nigerianischen Boogie, Musica Popular Brasileira auf kenyanische Soukous und kubanische Guaracha auf kapverdische Coladeras. Support kommt von der lokalen nigerianischen Crew »Afro Passion« und den DJs Zee & Selecta Ahmed mit Afrobeats der 1970er und 80er.

Präsentiert in Kooperation mit Afro Passion (Nigerian Community Augsburg) und dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt



28.7. Sa · 10:00 & 7.8. Di · 11:00
Dauer circa 2–3 Stunden
Treffpunkt Rathaus Haupteingang

UTOPOS – ES GAB KEINEN ORT FÜR SIE

*Stadtführung auf den Spuren
der Gartenschwestern und -brüder*

Gartengeschwister hießen sie in Augsburg, denn sie versammelten sich in Gärten. Anders als Lutheraner*innen und Zwinglianer*innen gab der Stadtrat den Täufer*innen keine Kirchengebäude, 1528 wurden sie sogar aus der Stadt gejagt. Die Bergpredigt Jesu lehrte sie Gewaltfreiheit und Feindesliebe. Das Führen von Kriegen war gemäß ihrem Bekenntnis nicht erlaubt. Mit dem Ingenieur Pilgram Marpeck kamen sie 1544 erneut in die Stadt, aufgrund Marpecks Bedeutung für die Wasserwirtschaft halbwegs geduldet. Die Führung folgt ihren »utopischen« Spuren.

Stadtführung: Wolfgang Krauß — Veranstalter: Die andere Reformation
Ticket: 10 € — Info und Kontakt: Wolfgang Krauß · (0152) 21 62 78 12 ·
wolf@loewe-und-lamm.de

28.7. Sa · ab 11:00
UTOPIA TOOLBOX · Eintritt frei

ES GEHT LOS!

opendot – ein Werkzeug für direkte Begegnungen

Gespräch & Aktion Einsamkeit ist heutzutage ein großes gesellschaftliches Problem. Das Projekt opendot (S. 32) schafft die Möglichkeit, dass jede*r signalisieren kann: Hier bist du willkommen! So soll die Kultur des »Spontanbesuchs« wieder belebt werden. Öffnen Sie Ihre Tür, zeigen Sie den orangen Punkt!

11:00 Zur gesellschaftlichen Dimension der Einsamkeit

Vortrag von Dr. Caroline Bohn, Emotionssoziologin, Witten/Ruhr

opendot Projektvorstellung

Juliane Stiegele, UTOPIA TOOLBOX

ca. 12:00 Diskussion konkreter Perspektiven des Projektes über das Friedensfest hinaus


Mit Vertreter*innen städtischer Referate und Institutionen. Mit u. a.: Dr. Simone Egger, Kulturwissenschaftlerin, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – Bürgermeister Dr. Stefan Kiefer, Sozialreferat – Dirk Wurm, Ordnungsreferat

– Matthias Garte, Soziologe – Erwin Heller, Jurist, München – Vertreter*in der Studentenseelsorge (N. N.) – Vertreter*in des Seniorenbeirats (N. N.)

Ab 15:00 Künstlerische Aktion zum Mitmachen

DER SPONTANBESUCH, eine vergessene kulturelle Errungenschaft

Veranstalter: UTOPIA TOOLBOX in Kooperation mit dem Friedensbüro
Info und Kontakt: office@utopiatoolbox.org · www.utopiatoolbox.org



*Den Aufkleber
finden Sie vorne
bei S. 32/33!*

28.7. Sa · 14:00 – 20:00
Martin-Luther-Platz · Eintritt frei

MARKT DER UTOPIEN

Wer kennt es nicht, im Supermarkt eigentlich nicht nach Produkten sondern nach Utopien zu suchen? Glückliche Tiere, Leben im Einklang mit der Natur, die Welt auf einem Teller, faire Produktion, gesunder Körper, Sinn? **Food Performance**

Home in a Bowl fragt sich: Träumst du noch oder konsumierst du schon? Willkommen auf dem Markt der Utopien!

Veranstalter: Home in a Bowl e.V. in Kooperation mit dem Friedensbüro
Info und Kontakt: kontakt@homeinabowl.de · www.homeinabowl.de

كلياتنا منعرف احساس -محاولة
البحث عن اليوتوبيا -عوضاً عن
السلع والمنتجات على رفوف
السوبر ماركت، نمط حياة بيتناسق
مع الطبيعة، العالم كله محطوط
بصحن مزيّن بالعدل والإنصاف
بحق كل المخلوقات
على الكرة الأرضية
الإنصاف بحق الحيوانات والنباتات
والمحافظة على توازن الطبيعة
والعدل بحق أمانا الأرض
والالتزام بواجباتنا اتجاهها.
«دگان اليوتوبيا» يرحب بكم
ببضائعه اليوتوبية.

Everyone's familiar with the process of looking for an utopia at the supermarket instead of products. Happy animals, a lifestyle that is in harmony with nature, the world on a single plate, fair production, a healthy body and mind – welcome to the utopian supermarket!

28.7. Sa · ab 20:30
Kunstverein Augsburg im Holbeinhaus

»ECHOS STIMME«

Performance von Jens Kabisch zu seiner Ausstellung
ICH LEBE UND IHR SOLLT AUCH LEBEN

Performance & Ausstellung Im Zentrum der Ausstellung steht die Figur der orthodoxen Bilderwand. Diese Bilderwand, auch Ikonostase genannt, trennt in orthodoxen Kirchen die Gemeinde vom Allerheiligsten. Dabei ist die Ikonostase nicht nur einfach eine Barriere zwischen Klerus und der Gemeinde. Sie ist ein Fenster zwischen dem Realen und dem Irrealen. Sie ist der Brennpunkt, an dem sich die Realität und eine Welt der Imagination treffen. Die Ikonostase hilft den Blick auf das Absolute zu eröffnen.



Jens Kabisch unterzieht diese Figur der Bilderwand einer Reinterpretation. Statt auf ein Metaphysisches ›vor‹ oder ›jenseits‹ zu verweisen, inszeniert er einen Raum der Durchdringung. Es geht um Randerfahrungen, einen Vorraum und den Blick ins Irreale.

Ausstellung: noch bis 26.8. So
Öffnungszeiten: Di bis So jeweils 11:00 – 17:00
Mitwirkender: Jens Kabisch — Veranstalter: Kunstverein Augsburg
im Holbeinhaus — Info: www.kunstverein-augsburg.de

29.7. So · 11:00
Café Tür an Tür · Eintritt frei

HEIMAT, LEITKULTUR, WERTEUNTERRICHT UND ANKER-ZENTREN

Aktuell gibt es Gesellschaftsentwürfe, die **Vortrag & Diskussion** im Hinblick auf Asyl, Flucht und Migration durchdrungen sind von Ausgrenzungsbemühungen. Indem sie in den Dienst einer zu bewahrenden Identität und Heimat gestellt werden, werden sie legitimiert und fungieren zugleich als Baustein der Konstruktion einer solchen Identität und Heimat. Im Anschluss an den Vortrag bleibt Raum für Diskussionen.

**Mitwirkende: Arthur Depner M.A., Tür an Tür –
Integrationsprojekte gGmbH**

**Veranstalter: Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V.
Info und Kontakt: verein@tuerantuer.de · www.tuerantuer.de**

29.7. So · 20:00 – 21:30
Kulturhaus Abraxas

PASTFORWARD

Eine politische Séance

Theaterperformance Mit PAST FORWARD gibt sich die EGfKA auf die Suche nach ›Histopien‹ – also utopischen Momenten der menschlichen Geschichte, in denen sich konkret-emanzipatorische Möglichkeitsräume eröffneten. Gemeinsam mit dem Publikum wird eine Séance, eine Geisterbeschwörung abgehalten, um in einen Dialog mit den Toten, den Zeug*innen dieser Geschichte(n) zu treten. In einem Austausch zwischen Diesseits und Jenseits, wird den Gespenstern die Aufmerksamkeit und letztlich Gerechtigkeit gegeben, die ihnen zusteht. Im Gegenzug werden sie für das Publikum zu einem Reservoir an Zukunftspotential.

Der Theaterraum verwandelt sich in den ZeitRaumMaterialisierer ZRM3000, eine intra-aktive, durch Musik angetriebene Theater-Maschine, die Risse und Spalten ins Zeit-Raum-Kontinuum sprengt und verschiedenste vergangene und zukünftige Ereignisse non-linear miteinander verschränkt. Eine spiritistische Sitzung – oder alles nur Theater...?

Das Berliner Theaterkollektiv EGfKA (Europäische Gemeinschaft für Kulturelle Angelegenheiten) verbindet seit seiner Gründung 2012 zeitgemäßes Theater mit fundierter Theorie und einer klaren politischen Haltung. Mit Leichtigkeit, Phantasie und Präzision werden gesellschaftliche Entwicklungen hinterfragt.

Eintritt: 10 € / 7 € (erm.) über das Kulturhaus Abraxas, Tel. (0821) 324 32 55
Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation mit dem Kulturhaus Abraxas
Eine Koproduktion der EGfKA – Europäische Gemeinschaft für
Kulturelle Angelegenheiten mit Ringlokschuppen Ruhr
Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes und
von der Kunststiftung NRW — Info: www.egfka.eu

ZRM3000



30.7. Mo — 2.8. Do
Grandhotel Cosmopolis & Wohnzimmer im
Schwabencenter · Spenden willkommen

WOLKENKUCKUCKSHEIM FÜR ALLE

Das utopische Wohnlabor

Workshop- und Aktionsreihe Wie möchten wir wohnen? Wo ist der Raum um Bedürfnisse zu verwirklichen und wie soll das gehen, wenn Haus und Boden scheinbar unerreichbar verhandelt werden? Wer anders wohnen möchte, muss sich dafür einsetzen. Und um mehr und nachhaltigere Möglichkeiten zu haben, muss man dies gemeinsam tun. Im Rahmen der Utopie Wolkenkuckucksheim gründet sich eine Genossenschaft im wahrsten Sinne des Wortes. Ein symbolischer Akt der Zusammenarbeit, für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung.

Dieser Impuls möchte allen Augsburg*innen die Möglichkeit geben, sich über Vorstellungen zum zukünftigen Wohnen in einer gemeinsamen Stadt zu vernetzen und zusammenzukommen. Mit informativer Fahrradtour, diskursivem Dinner, Wohnworkshops im 6. Stock des Grandhotels oder im Wohnzimmer Schwabencenter und Blick über Augsburg, Plakatproduktion, Konzerten, einem temporären Hotelzimmer und vielem mehr.

Über einen Zeitraum von vier Tagen sind alle eingeladen, sich über Ansätze, Ideen und Prozesse, Erfahrungen und Synergien in Augsburg und Umgebung auszutauschen. In Workshops und Vorträgen informieren Projekte aus u. a. München, Berlin und Hamburg über Möglichkeitsräume von Genossenschaften, gemeinschaftliches Wohnen und Zusammenleben, neue Ansätzen wie dem Tiny House und nachhaltiger gemeinsamer Stadtentwicklung.



**Veranstalter: Grandhotel Cosmopolis & Wohnzimmer im Schwabencenter
(Lokale Agenda 21) in Kooperation mit dem Friedensbüro
Info und Kontakt: (0178) 66 93 457 · project@grandhotel-cosmopolis.org ·
www.grandhotel-cosmopolis.org**

30.7. Mo

12:00 Start des Wohnlabors mit Mitbring-Brunch im Grandhotel Cosmopolis

14:00 Critical Mass Fahrradtour mit Stationen an lokalen Projekten in Augsburg, z. B. zu Unser Haus e.V., Paradieschen, Europadorf, contact-dorf e.V. Alle Projekte und Initiativen die ihre Arbeit vorstellen möchten, können sich unter project@grandhotel-cosmopolis.org als Station anmelden.

17:00 Wagnis Vortrag von Elisabeth Hollerbach, ehem. Vorstand von Wagnis eG aus München und Filmvorführung »Wer wagt, beginnt« von und mit Ulrike Bez · Ort: Wohnzimmer im Schwabencenter (Fortsetzung nächste Seite ...)

- ab 11:00 OpenHouse** Plakatproduktion, Collagenworkshop und Raumcollagen zum Thema zukünftiges Wohnen · Ort: Grandhotel Cosmopolis, in verschiedenen Stockwerken
- 14:00 Wohnworkshop** mit Akteur*innen von Campus Cosmopolis Berlin: gemeinsame Vorstellungen zum Wohnen, Zusammenleben und Voneinander Lernen für geflüchtete und nicht-geflüchtete Menschen · Ort: Grandhotel Cosmopolis 6. Stock (nicht barrierefrei!)
- 16:30 - 18:00 Führung durch die Ausstellung** »Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen! Wohnungsbau in Bayern 1918|2018« mit Hilde Strobl (Kuratorin Architekturmuseum der TU München) · Ort: Rathaus Augsburg
- 18:00 Diskursives Dinner** »Wie können wir eine Stadt nachhaltig entwickeln?« mit dem Gängeviertel Hamburg, Bellevue di Monaco München und Akteur*innen der Stadt Augsburg: Reiner Erben, Referat für Nachhaltigkeit; Heike Skok, Quartiersmanagement Oberhausen; Tobias Häberle, Stadtplanungsamt · Ort: Grandhotel Cosmopolis, Grand Cuisine

Ein Format offen für alle Interessierten zum Austausch beim gemeinsamen Kochen und Essen mit Impulsvorträgen. Anmeldung unter project@grandhotel-cosmopolis.org

1.8. Mi

- 17:00 »Wohnformen für 2018«** Van Bo Le-Mentzel über Co-Being House, 100 Euro Wohnungen und Tiny House Villages · Ort: Grandhotel Cosmopolis, Teegarten
- 21:00 LUNIR live ***** Future-Soul Duo Becky Sikasa und David Scobie versprechen einen kontrastreichen Abend mit ihrem magisch-elektronischen Indie-Soul und Folk-Fusion support aus Portland, Oregon: The Duke of Norfolk und Ali Burress · Ort: Grandhotel Cosmopolis im Teegarten

2.8. Do

18:00 Vernetzungstreffen zur Genossenschaftsgründung

Interessiert an einer Genossenschaftsgründung? Wir wagen den ersten Schritt! Mit anschließender Parade, Details folgen auf www.grandhotel-cosmopolis.org · Ort: Grandhotel Cosmopolis 6. Stock (nicht barrierefrei!)

ما هي البيئة المثالية للعيش؟
لكي نمنح أنفسنا إمكانيات إضافية
مستدامة، نحتاج إلى العمل معاً:
من أجل تنمية حضرية (مدينية)
مستدامة!

What is our ideal living environment? To give ourselves additional, sustainable prospects, we need to work together: for sustainable urban development!



30.7. Mo · 20:00 – 21:30
Kresslesmühle · Bitte Smartphone mitbringen!

VISION BITCOIN

Interaktive Lecture Performance

Was wäre, wenn es keine Geldscheine, keine Münzen mehr gäbe, sondern nur noch virtuelles Geld? In den Medien ist Bitcoin längst zur platzenden Spekulationsblase verkommen, utopische Potentiale werden verkannt, die Blockchain-Technologie fehlinterpretiert. Vision Bitcoin geht zurück zum Ursprung, tauscht Eurocent zu Satoshi und begibt sich gemeinsam und ausgerüstet mit euren Smartphones auf spielerisch-interaktive Weise in die Welt der Cryptocurrencies.



**Mitwirkende: George Danzer — Veranstalter: Friedensbüro
in Kooperation mit dem Kulturhaus Kresslesmühle
Eintritt 1 € an der Abendkasse**

31.7. Di · 13:30 – 18:00
*Holbeinplatz Augsburg (nur bei trockenem Wetter) ·
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten*

BANK DER ZUKUNFT

Was wäre, wenn wir Bank mal ganz neu denken?

Bald jährt sich der Augsburger Religionsfrieden zum 475. Mal. Was wäre, wenn wir künftig auch den Augsburger Geldfrieden feiern könnten? Wenn Bürger*innen und Banken gemeinsam den Grundstein legen für ein Frieden und Gemeinwohl bringendes Geldsystem, das allen dient? Forum Fließendes Geld (Lokale Agenda 21) lädt zum Dialog über Geld und Nachhaltigkeit, sowie zum gemeinsamen Gestalten der »Bank der Zukunft« ein. Der Nachmittag ist als »Finanzcafé« gestaltet und ein Mitmachraum für alle.

Ideen von Kindern und Jugendlichen sind willkommen!

**Mitwirkende: Rupert Bader (Oeconomia Augustana e. V. /
Forum Fließendes Geld), Blanca Pohl (Finanzcafé)
Veranstalter: Lokale Agenda 21, Forum Fließendes Geld**

31.7. Di · 19:30
Hollbau im Annahof · Eintritt frei

WAS IST VON DEN UTOPIEN DER 68ER GEBLIEBEN?

Vortrag und Gespräch Wer heute von Utopien spricht, macht sich verdächtig. Denn spätestens seit dem Zusammenbruch der kommunistischen Staaten zu Beginn der neunziger Jahre gelten sie als diskreditiert. Die 68er-Bewegung aber hatte noch Utopien. Sie wollte eine andere Gesellschaft und einen neuen Menschen zugleich schaffen. Doch was ist nach einem halben Jahrhundert davon übrig, außer der Erinnerung an eine besonders radikale Zeit?

Dieser Frage geht der Politikwissenschaftler Wolfgang Kraushaar (*1948), in seinem Vortrag nach. Kraushaar gilt als kritischer Chronist der 68er Bewegung. Kaum jemand habe – so die Süddeutsche Zeitung – »so viel zur Erforschung dieser Zeit beigetragen wie er, nicht zuletzt durch den Aufbau eines Archivs.« Kraushaar deute Achtundsechzig einerseits als romantische Revolte, andererseits als soziokulturellen Bruch.

Im Gespräch mit Peer Ripberger (*1987) tauschen sich die Generationen aus. Ripberger ist Theaterregisseur und -autor. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit linker Politik, Widerstandsformen, Zukunft und Utopien. Im März 2018 brachte er am Theater Augsburg das Stück »1968: Geschichte kann man schon machen, aber so wie jetzt ist's halt scheiße« zur Uraufführung. Ab der Spielzeit 18/19 ist er Intendant am Zimmertheater Tübingen.

**Mitwirkende: Wolfgang Kraushaar (Vortrag),
Peer Ripberger (Gespräch) — Moderation: Dr. Michael Friedrichs
Veranstalter: Friedensbüro, Evangelisches Forum Annahof und
Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie**



1.8. Mi · 19:00
*Hofgarten (bei schlechtem Wetter im Café Neruda) ·
Spende erbeten*

UTOPIA ODER EIN VERNÜNFTIGER STAAT MUSS KOMMUNISTISCH SEIN

Vortrag und Gespräch »Doch gestehe ich ohne weiteres, dass ich sehr vieles von der Verfassung der Utopier in unseren Staaten eingeführt sehen möchte.« (Thomas Morus)

Im ersten europäischen Aufklärungsdiskurs zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurde neu über Staat und Gesellschaft nachgedacht. Muss alles so bleiben oder könnte man Staat auch ganz anders, gerechter, egalitärer gestalten? 1516 entwarf der englische Jurist Thomas Morus in seinem Roman »Utopia« einen solchen ganz anderen Staat, der noch keinen Ort (ou topos) in der Menschenwelt hat. Ob auch wir heute von der Verfassung dieser »Utopier*innen« für unsere Gesellschaft lernen können? Darüber wird zu reden sein.

Referent: Prof. Dr. Thomas Nauerth, Bielefeld
Veranstalter: Die andere Reformation — Info und Kontakt:
Wolfgang Krauß · (0152) 21 62 78 12 · wolf@loewe-und-lamm.de

1.8. Mi · 19:00
Galerie Noah im Glaspalast · Eintritt frei

UTOPIE – ZWISCHEN TRAUM UND WAHNSINN

Die Reihe »Hoch hinaus«, ins Leben gerufen von **Vernissage** der Galerie Noah und dem Büro für Popkultur, bietet Künstler*innen aus Bayerisch-Schwaben ein Forum. Die siebte Ausstellung präsentiert nun Arbeiten rund um das Thema »UTOPIE – ZWISCHEN TRAUM UND WAHNSINN«. Gezeigt werden künstlerische Positionen zu Wünschen, Visionen, Fantasien, Träumen und Wahn(vorstellungen). Wie sollte, wie müsste, wie könnte unsere Welt (besser) sein? – Welche Utopien haben wir heute und welche sollten verfolgt werden? Im Treppenhaus wird dazu passend eine Auswahl an Plakaten der Utopie-Ausstellung vom Goethe-Institut Israel (S. 34) gezeigt.

Mitwirkende: Künstler*innen aus Bayerisch-Schwaben
Veranstalter: Büro für Popkultur und Galerie Noah
Info und Kontakt: Büro für Popkultur · popkultur@augzburg.de
Ausstellungszeitraum: 2. August 2018 bis 10. Januar 2019

توفر سلسلة «التوق للعلا» منبراً
للفنانين في شفايبيا البافارية. سيقدم
المعرض السابع أعمال فنية تركز
على موضوع «البيوتوبيا – بين
الأحلام و الجنون»

The series "Hoch hinaus" (aim high) offers artists in Bavarian Swabia a forum. The seventh exhibition will present works of art based on the topic "UTOPIA – BETWEEN DREAMS AND MADNESS".

1.8. Mi · 19:30
Provino-Club · Eintritt frei

PLANET MAGNON

Lesung mit Leif Randt

Lesung In den unendlichen Weiten des Weltraums existiert ein Sonnensystem, in dem endzeitlicher Frieden herrscht. Seine Planeten und Monde werden von einer Computervernunft regiert und die Menschen haben sich zu Kollektiven zusammengeschlossen, zu ästhetischen Gemeinschaften, die um die besten Lebensstile konkurrieren. Doch das Sonnensystem wird erschüttert, als das aggressive Kollektiv der »gebrochenen Herzen« von sich reden macht, von dem man annimmt, es bestehe aus emotionalen Verlierer*innen: Im optimierten Paradies verüben sie Anschläge mit einer gasförmigen Substanz, die schwach dosiert Wankelmut und Nostalgie hervorrufen kann. Können Marten Eliot und Emma Glendale, die beiden jungen Spitzenfellows des Dolfín-Kollektivs, den Umsturz verhindern?



Der Autor Leif Randt hat einen klugen Science-Fiction-Roman geschrieben, der nach dem Wert des menschlichen Makels fragt.

Autor: Leif Randt
Moderation: Leonie Pichler (Bluespots Productions)
Veranstalter: Friedensbüro

2.8. Do — 8.8. Mi
Willy-Brandt-Platz · Eintritt frei, Spenden willkommen

TAUBENSCHLAG IM FRIEDENSFEST

Stadt, Raum, Kultur

Der Taubenschlag steht 2018 als begehbare Kunst- **Treffpunkt** installation am Willy-Brandt-Platz (City Galerie). Als interaktives Festival ermöglicht der Taubenschlag einen kosten- und barrierefreien Zugang zu Kunst, Kultur und Bildung und zu zahlreichen Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Durch jede Menge zivilgesellschaftlichen Engagements und partizipative Formate wollen die Akteur*innen im dritten Jahr des Projekts in



den Themenbereichen Demokratie, Kommunikation, Kunst und Austausch erneut auf aktuelle gesellschaftliche Themen aufmerksam machen und zur Teilhabe und zum Verweilen einladen. So wird fortlaufend eine vielseitige Programmschiene mit Musik- und Showformaten und einem Denk- und Kunstlabor entwickelt. Wer die Plattform für ein eigenes Projekt nutzen möchte, ist herzlich eingeladen, sich damit anzumelden. Was 2016 im Friedensfest als Utopie begann, wird 2018 wieder Wirklichkeit!

Alle Details zum Programm unter: www.taubenschlag-augsburg.de.

Mitwirkende: eine über 30-köpfige Crew, Akteur*innen aus den Bereichen Bildung, Kultur und Kunst in Augsburg und Umland
Veranstalter: Stadtraum e. V. in Kooperation mit dem Friedensbüro
Gefördert durch das Bundesprogramm »Demokratie leben!« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Info: www.stadtraumev.de · www.taubenschlag-augsburg.de
Kontakt: simson@stadtraumev.de, vivian@stadtraumev.de

برج الحمام:
 مُلتقى السلام التفاعلي، نقطة
 لقاء عديد من الفنون والموسيقى
 المتنوعة، عروض مسرحية من
 حول العالم، وطاولات نقاش
 مفتوحة للجميع، ومقهى للمشروبات
 الساخنة والباردة، ندعوا
 جميع سكان المدينة وبالأخص
 الشخصيات الفنية والمبدعة
 للمشاركة بتنظيم برج الحمام وأخذ
 دور فعال مع فريق التنظيم

The »Taubenschlag« (Eng.: The Dovecot) – at Willy-Brandt-Platz will be an interactive meeting place during the Peace Festival. There you will find a stage featuring a diverse programme of music, theatre, debates etc. and a café. The people of Augsburg and creative individuals are invited to play an active role in organising the Taubenschlag.

2.8. Do · 19:00 – 21:00
Taubenschlag

ANERKENNUNGSFEIER HEROES

Im Projekt HEROES des **Bühnenprogramm mit Podiumsdiskussion**
Brücke e.V. Augsburg machen sich junge Männer mit Zuwanderungsgeschichte ehrenamtlich für Gleichberechtigung der Geschlechter und gegen Unterdrückung im Namen der Ehre stark. Nach einer gut einjährigen Ausbildungsphase erhalten nun sechs junge Männer ihre Abschlussurkunden, um dann Workshops in Schulen durchführen zu dürfen. Auf der Bühne gibt es zudem ein kulturelles Rahmenprogramm und ein spannendes Podiumsgespräch zum Thema Migration mit Vertreter*innen der Stadt, des Freistaats und von HEROES.

Moderation: Erwin Schletterer, Steve Malki
Veranstalter: BRÜCKE e.V. Augsburg
Info und Kontakt: info@bruecke-augsburg.de · www.heroes-augsburg.de

2.8. Do · 19:00
vhs Raum 311 · Eintritt frei, Spenden erbeten

DER MENSCH ALS »NÜTZLING«

Utopie oder bald Wirklichkeit?

Vortrag mit Diskussion Ein T-Shirt, das man komplett kompostieren kann, ein Fahrradschlauch, der nach seiner Nutzung vollständig recycelt wird oder Baustoffe, die völlig schadstofffrei für ein gesundes Wohnumfeld sorgen – all das sind Produkte, die nach dem Cradle to Cradle-Prinzip (C2C) funktionieren. In der Welt von C2C existieren nur Nährstoffe, die in geschlossenen Stoffkreisläufen zirkulieren. Damit lösen wir das Ressourcenproblem und sind gerüstet für eine ökologische Zukunft. Ist das machbar oder nur eine Utopie?

Mitwirkende und Veranstalter: Regionalgruppe des Cradle to Cradle e.V.
Info und Kontakt: augsburg@c2c-ev.de · www.c2c-ev.de ·
f Cradle to Cradle e.V. | Regionalgruppe Augsburg



u

f

the art of
utopia

make the impossible
possible

1897 2017

o

p

i

a



2.8. Do · 20:30
Kino Liliom · Eintritt 5€

AELITA – DER FLUG ZUM MARS

Mit Live-Musik

Stummfilm Aelita – Der Flug zum Mars (Аэлита) ist ein sowjetischer Stummfilm von Jakov Protasanow. Er basiert auf der Novelle Aelita von Alexei Tolstoi. Der Film (1924) nahm richtungsweisenden Einfluss auf die Entwicklung des Genres des Science Fiction und prägte die typische Vorstellung über futuristische Gesellschaften. Die Handlung spielt gegen Ende der russischen Revolution. Die Alltagsaufnahmen entstanden zum Teil an originalen Schauplätzen und sind somit ein Zeitdokument. In der Sowjetunion wurde der Film später zensiert.

Handlung: Die Radiostationen in Europa erhalten Signale aus dem Weltraum mit unverständlichen Worten. Auf Anordnung von Ingenieur Loss versucht man vergeblich, die Sätze zu dechiffrieren. Loss vermutet, dass sie vom Mars kommen. Er stellt sich den Mars mit der Königin Aelita und dem Königsherrscher Tuskub in einer futuristischen Umgebung vor. Sprache und Gestik sind dort anders, Küssen gänzlich unbekannt. Der dort lebende »Energiewächter« Gor, so träumt Loss, hat ein Teleskop entwickelt, mit dem er das Leben auf anderen Planeten beobachten kann ... Mit Live-Musik des AJE-Kollektivs. Die drei Musiker improvisieren und komponieren in ausdrucksstarken Klangwelten des freien Jazz live die Musik zu dem Film – modulierend, abstrahierend, fragmentierend.

**Mitwirkende: AJE-Kollektiv – Andi Roßkopf (Baritongitarre), Jan Kiese-
wetter (Saxophon, Klarinette) und Eric Zwang-Eriksson (Schlagzeug)**
Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation mit dem Kino Liliom
Eintritt 5 €, Tickets an der Abendkasse



«Аэлита» — советский немой художественный фильм Якова Протазанова, основанный на одноименном романе Алексея Николаевича Толстого. Этот кинофильм 1924 года задал направление развития жанра научной фантастики и определил типичное представление современников о мире будущего. Живое музыкальное сопровождение к фильму написано аугсбургскими музыкантами. Фильм демонстрируется с немецкими и русскими субтитрами.

2.8. Do — 7.8. Di · ganztägig
Hollbau im Annahof

PEACE CITY SUMMER SCHOOL

Anfangen, Utopien zu leben

Seminare, Vorträge, Diskussion

Was wäre, wenn Frieden unser umfassendes Lebensprinzip wäre? Was wäre, wenn wir nachhaltig, demokratisch, globalbewusst und gerecht leben? Was wäre eine Welt ohne Zwänge, Umweltverschmutzung, Redeverbote, Ausbeutung oder Rassismus? Ist das noch utopisch oder bereits möglich? Die Peace City Summer School bietet diesen Fragen Raum.

Mit verschiedenen Seminaren, unterschiedlichen Gruppenkonstellationen und vielfältigen Austauschformen werden Begegnungen und Lernerfahrungen für Augsburg*innen und Studierende aus ganz Deutschland ermöglicht. Im konstruktiven Polylog soll der Spagat zwischen ›den großen Ideen‹ und konkreten Handlungen, Utopien zu leben, erarbeitet werden. Mit einem abwechslungsreichem Rahmenprogramm, das für alle Augsburg*innen zugänglich ist, bietet die Peace City Summer School Anregungen anzufangen, umzusetzen, zu verwirklichen, was vermeintlich utopische Konzepte sind.




**Veranstalter: ASKA e.V. – Verein der Ehemaligen, Fördernden,
Freunde/-innen und Studierenden der Konfliktforschung
an der Universität Augsburg e.V.**

**In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt
Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg (Lehrstuhl-
inhaber: Prof. Dr. Christoph Weller), dem Friedensbüro, dem Büro für
Migration, Interkultur und Vielfalt, und dem Evangelischen Forum Annahof.
Gefördert durch die Stadt Augsburg und Buch7**

**Anmeldung bis 30.6.2018 an
info.summerschool@phil.uni-augsburg.de.**

**Tickets: 160 € ermäßigt (Studierende, Rentner*innen, Arbeitslose,
Menschen mit SB-Ausweis) / 240 € regulär · bei halber Teilnahme
(Do. bis Sa. oder So. bis Di.): 110 € ermäßigt / 160 € regulär**

**Info und Kontakt:  Peace Summer School Augsburg ·
info.summerschool@phil.uni-augsburg.de**

**Für das Tagesprogramm siehe:
www.uni-augsburg.de/peacesummerschool**

**Öffentliche Abendveranstaltungen
für Interessierte: siehe
Folgeseiten**

2.8. Do · 18:00

alle Abendveranstaltungen im Hollbau im Annahof ·
Spendenempfehlung: jeweils 3 €

KEIN FRIEDEN OHNE KONFLIKTE

Die Perspektive der Friedens- und Konfliktforschung

Vortrag Frieden und Konflikte scheinen auf den ersten Blick unvereinbar zu sein. So assoziiert man Konflikte oft eher mit Krieg, als mit Frieden. Dass diese Zuordnung nicht so einfach ist und es sich lohnt, sich damit zu beschäftigen, wird Prof. Dr. Weller (Universität Augsburg) an diesem Abend aufzeigen. Die Perspektiven der Friedens- und Konfliktforschung läuten damit die Peace City Summer School ein.

Referent: Prof. Dr. Christoph Weller (Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Friedens- und Konfliktforschung, Universität Augsburg)

3.8. Fr · 19:00

DIVERSITÄT & IDENTITÄT

Grundbausteine einer utopischen Gesellschaft

World Café Diversität ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Alter, Weltanschauung, Gesundheit, ethnische und kulturelle Herkunft, sexuelle Orientierung oder Geschlecht machen uns zu den individuellen Menschen, die wir sind.

Peace Summer
School

Wie jedoch entsteht in der Verschiedenheit gemeinschaftlicher Zusammenhalt? Wie können wir zusammenleben, sodass ein*e jede*r sich aufgehoben fühlt?

Das Format des World Cafés ermöglicht nach Inputs der Expert*innen einen regen Austausch auf Augenhöhe mit wechselnden Gesprächspartner*innen. Statt sich beschallen zu lassen heißt es hier: aktiv werden und mitreden.

In Kooperation mit dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt

6.8. Mo · 19:00

HEUTE NACHHALTIG LEBEN FÜR DIE UTOPIEN VON MORGEN

Die Dystopie der verbrauchten Welt zieht sich durch **World Café** Filme wie ›Wall-E‹ oder ›2012‹, bedrohlich nahe wirkt dies durch Berichte über Plastikstrudel in Ozeanen, Dürren und vielen weiteren Umweltkatastrophen. Die Sci-Fi-Visionen vom Leben auf fremden Sternen sind verführerisch, jedoch ist bislang keine zweite Erde in Sicht. Aus diesem Grund können wir uns der Frage nicht entziehen, wie wir heute mit dem blauen Planeten und seinen Bewohner*innen nachhaltig umgehen und wirtschaften können.

Dieser Abend bietet die Möglichkeit, sich von Expert*innen über Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Wirtschaft informieren zu lassen. Außerdem sind Sie gefragt, Ihre Erfahrung, Kritik, Meinung und Fragen einzubringen.

3.8. Fr · 13:00 – 15:00
Taubenschlag · Eintritt frei

DEMOKRATISCH LEBEN UND LERNEN

Offener Workshop für Kinder

Die demokratische Schule Luana Augsburg befindet sich in der Gründung und soll Kindern aus Augsburg und Umgebung offen stehen. Kernelemente dieser demokratischen Schule sind die Schulversammlung, in der alle Belange der Schule entschieden werden und das selbstbestimmte Lernen der Schüler*innen, bei dem sie von Lernbegleiter*innen unterstützt werden.

Im Taubenschlag können Kinder einen Einblick in das Leben an einer demokratischen Schule bekommen und erfahren, was lernen in Freiheit bedeutet.

**Mitwirkende: Maria Brandenstein (Erziehungswissenschaftlerin,
Mitarbeit beim Konzept der Luana) & Lisa Ophüls
(Heilerziehungspflegerin) — Veranstalter: Luana gGmbH
in Kooperation mit dem Friedensbüro
Info und Kontakt: www.luana-augsburg.de**

3.8. Fr · 21:00
Kino Liliom

SCHÖN WÄR'S

Kurzfilmprogramm

Sieben internationale Kurzfilme, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Thema »Utopie« auseinandersetzen. Wie wäre es an einem Ort zu leben, wo alles, was man benötigt vom Himmel fällt? Oder: ein Sommertag im Freibad, dem Mikrokosmos unserer Gesellschaft. Einer der Beiträge war für den diesjährigen Oscar nominiert: »Watu Wote« basiert auf einer wahren Begebenheit in einem Reisebus in Kenia und berührt durch ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit. **Film**

Moderation: Erwin Schletterer — Veranstalter: BRÜCKE e.V. Augsburg
Kontakt: (0821) 4554000 — Eintritt 5 €, Tickets an der Abendkasse



4.8. Sa · 10:00 – 12:00
Brecht's Bistro · Eintritt frei

POLITIK UND UTOPIEN

*Frühschoppen mit den Stadträt*innen des
Augsburger Kulturausschusses*

Podiumsgespräch Von Politiker*innen erwarten die Bürger*innen Visionen für die Zukunft. Gleichzeitig werden die Volksvertreter*innen mit utopischen Ideen konfrontiert, die nicht oder kaum realisierbar erscheinen. Bei diesem Frühschoppen diskutieren die Politiker*innen des Kulturausschusses des Augsburger Stadtrats: »Politik und Utopien«. Was sind meine Utopien? Welche Ideen für die Zukunft bringen Kulturpolitiker*innen in ihre Aufgaben und Zuständigkeiten mit ein? Aber auch, mit welchen utopischen Vorstellungen müssen sie sich auseinandersetzen? Welche Utopien werden benötigt, um das Gangbare zu entwickeln? Wie sieht Augsburg in 5, 10, 20 oder 100 Jahren aus?

Es besteht die Möglichkeit zu einem Weißwurst-Frühstück oder einer vegetarischen Alternative.

Moderation: Korbinian Grabmeier (Kulturbeirat Augsburg)
**Stadträte: Andreas Jäckel (CSU), Gabriele Thoma (SPD),
Verena von Mutius (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Rudolf Holzapfel
(Pro Augsburg), Oliver Nowak (Polit-WG)**
Veranstalter: Friedensbüro

4.8. Sa · 12:30 – 15:30
Taubenschlag · Eintritt frei

COMIC JAM!

Was wäre, wenn ...?

Wer glaubt Comics sind nur was für **Comic-Workshop (12–99 Jahre)** Kinder, der täuscht sich! Gemeinsam mit der Illustratorin und Comic-Kolumnistin Lisa Frühbeis werden in einem »Comic-Jam« gezeichnete Geschichten entwickelt. Ein Comic-Jam ist ein kreativer Prozess, bei dem mehrere Künstler*innen an mehreren Comics gleichzeitig zeichnen. Daraus entstehen abgeschlossene, gemeinsam geschaffene Werke – ganz wie bei einem Musik Jam.

Die Welt der Comics eröffnet fantastische Möglichkeiten, sich wunderschöne, utopische Welten vorzustellen, oder auch schreckliche, dunkle Dystopien zu zeichnen ... Es braucht nur Stift, Papier, Spaß und es kann heißen: Was wäre, wenn ...?! Comic Jam!

Workshop-Leitung: Lisa Frühbeis (Comic-Kolumnistin und Illustratorin)
Veranstalter: Friedensbüro — Die Teilnehmer*innenzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt! Vorreservierung über das Friedensbüro, Tel. (0821) 324 32 61 oder friedensstadt@augzburg.de



4.8. Sa & 5.8. So · 20:00
Café Tür an Tür · Spenden erbeten

KALTE HEIMAT

Theater & Begegnung 1945ff. Wie ging man nach Kriegsende in Deutschland mit den Flüchtlingen und Vertriebenen um? Damals, als Gemeinden über Nacht 500 Fremde zugewiesen bekamen. Als an der Oder Tausende campierten und nicht vor- und zurückkonnten. Als Städte Zugssperren ausriefen und die Solidarität in ländlichen Regionen ausblieb. Schon damals fragte man sich: Wie sollen wir das schaffen?

Seitdem sind viele Millionen Menschen bei uns angekommen. Russland-Deutsche und Rumänien-Deutsche, Kriegsflüchtlinge aus Vietnam und Bosnien, Menschen aus Afrika, Asien, Europa ... Wie hat sich unsere Gesellschaft seitdem verändert? Wie nehmen wir heute Fremde bei uns auf?

Das dokumentarische Theaterprojekt »Kalte Heimat« verknüpft die alten Geschichten von Vertreibung und Verlust mit dem Neuen, Unbekannten, welches unsere Gesellschaft heute spürbar in Aufregung versetzt. Vertriebene, ehemals Geflüchtete und Spätaussiedler*innen erzählen vom Ankommen in Deutschland und treffen auf Menschen, welche neu hier sind und von denen viele nicht wissen ob sie bleiben dürfen. »Kalte Heimat« ermöglicht Begegnung, Kennenlernen und Diskurs.



**Spiel & Musik: Zahra Alireza, Sara Alizada, Elvis Atofarati,
Andreas Bittl, Reza Fazili, Marvis Gabriel,
Gabriele Graf, Ingrid Hausl, Sebastian Hausl, Mursal Sadat,
Susanne Schroeder, Ghafur Sedaghat, Ulrich Zentner**

**Regie: Dorothea Schroeder; Ausstattung: Paul Huf,
Dramaturgie: Kai Schmidt**

**Eine Produktion vom AKA: NYX – Mit freundlicher
Unterstützung der Landeshauptstadt München
Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie Leben!«
und vom Bezirk Schwaben.**

**Vorreservierung empfohlen über das Kartentelefon (0176) 77 69 77 72
oder unter info@kaltheimat.de — Info: www.kalteheimat.de ·
www.aka-nyx.de**

Veranstalter: Friedensbüro der Stadt Augsburg

DIE UTOPIISCHE ZONE

Ein Spielplatz der neuen Gesellschaftsordnungen von
DISBORDER PRODUCTIONS

Theater-Installation Utopie 1 = Eine grenzenlose Gesellschaft // Utopie 2 = Eine komplett in sich abgeschlossene Gesellschaft // Relativität 3 = Ein Boo // Was passiert, wenn zwei Utopien aufeinandertreffen, die sich widersprechen? // Hat je eine Mauer ihr Versprechen gehalten? // Ist jede Mauer eine gescheiterte Mauer? // Wie viele unsichtbare Grenzen überschreiten wir täglich? // Schafft jedes architektonische Projekt eine neue Grenze? // Welche Grenze stellt unser Körper dar?

Diesen Fragen widmet sich DIE UTOPIISCHE ZONE, welche als experimentelle Versuchsanordnung zwischen Theater und Architektur gesehen werden kann. Die Besucher*innen können durch den Parcours gehen und verschiedene GRENZERFAHRUNGEN machen. Denn eines ist klar: Um eine grenzenlose Utopie zu erschaffen, müssen auch wir eine Zone zeichnen.

ما هي اليوتوبيا التي نريدها في نظام اجتماعي جديد؟ مجتمع بلا حدود؟ مجتمع مكتفي ذاتيا تماما؟ قارب...؟ سنتم معالجة كل هذه الأسئلة من خلال منطقة يوتوبيا ، وهي تجربة تجمع بين المسرح والعمارة! يمكنكم شق طرقكم من خلال مضمار العقبات واختبار اللاحدود المختلفة.

What utopias would we want in a new social order? A boundless society? A completely self-contained society? A boat ...? All these questions will be addressed by THE UTOPIAN ZONE, an experiment that combines theatre and architecture! Visitors can work their way through the obstacle course and test various limits.



DISBORDER PRODUCTIONS ist eine europäische Initiative aus BLUESPOTS PRODUCTIONS (Theater-Ensemble, Augsburg) und DIS/ORDER (Architektinnen-Kollektiv, Schweden), welche für TANDEM EUROPE gegründet wurde. Besondere Highlights werden auf bluespotsproductions.com angekündigt.

Veranstalter: Bluespots Productions in Kooperation mit dem Friedensbüro — Info: www.bluespotsproductions.com

5.8. So · 14:30 – 16:00
Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben ·
Eintritt frei

KINDERRALLYE DURCH DAS JÜDISCHE KULTURMUSEUM

Rallye Wieso sind im Museum Donald Duck, Micky Maus und Goofy zu sehen? Und wie sehen hebräische Buchstaben aus? Diese und weitere Rätsel haben sich für Euch im Museum versteckt. Um sie zu lösen, wird Eure Hilfe benötigt.

Bei einer Rallye lernt Ihr das Museum und die Synagoge kennen.

Anmeldung bis 1. August erforderlich unter (0821) 51 36 58 · office@jkmas.de
Alter: 8 – 12 Jahre. Teilnehmer*innen: mind. 5, max. 20 Kinder
Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

THE ART of UTOPIA



**Utopien anlehnen
verboten!**

DER EIGENTÜMER

6.8. Mo · 21:00
Kino Liliom

DRAGONFLY EYES

Big Brother is watching you! Was als Dystopie gilt, ist in China längst Wirklichkeit: die totale Überwachung. In »Dragonfly Eyes« hat der renommierte chinesische Künstler Xu Bing ausschließlich Material von Überwachungskameras benutzt und daraus einen Spielfilm erstellt. **Film**


Viele Überwachungskameras verwenden bereits Technik zur automatischen Erkennung von Personen. Ziel ist es, jede*n der knapp 1,4 Milliarden Bürger*innen Chinas innerhalb von nur drei Sekunden automatisch zu identifizieren. Auch die junge Qing Ting wird von Kameras eingefangen. Sie beginnt eine Arbeit auf einer Milchfarm, wo sie Ke Fan kennenlernt. Der junge Techniker bricht aus Liebe zu ihr das Gesetz, woraufhin er ins Gefängnis muss. Doch nach seiner Entlassung scheint Qing nicht mehr auffindbar zu sein. Er entdeckt die neue prominente Internetpersönlichkeit Xiao Xiao, die er als Qing Ting identifiziert. »Dragonfly Eyes« zeigt spektakuläre Szenen wie Autounfälle, Straßenkämpfe, Unwetter und ganz alltägliche Ereignisse aus der Perspektive einer Protagonistin, die ihr Äußeres immer wieder operativ verändern lässt.

Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation mit dem Kino Liliom
Eintritt 5€, Tickets an der Abendkasse

7.8. Di · 17:30 – 19:00
Taubenschlag

FREESTYLE RAP SESSION

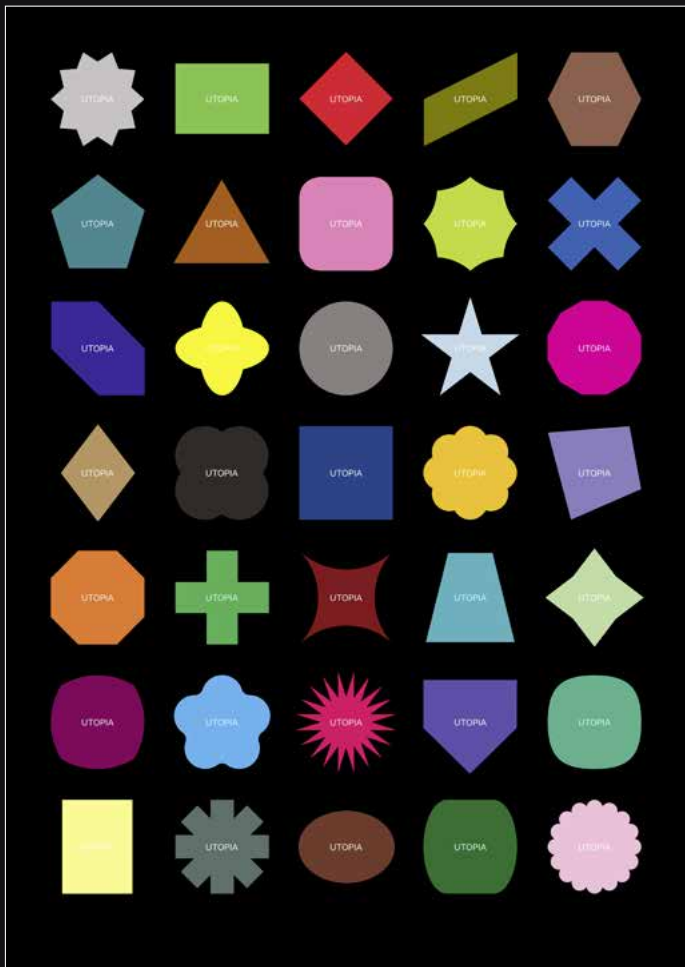
HipHop Freestyle Rap – das sind Geistesblitze zu Worten geformt, melodisch auf Beats gelegt. Die Kunst des Reimens verbindet MCs, DJs und Beatmaker*innen von überall, auf der Bühne werden sie zur kreativen Einheit, um mit verbalen und instrumentalen Einfällen die Hip-Hop-Kultur zu feiern. Für kurze Zeit wird der Taubenschlag zum Spielplatz für gerappte Worte und gescratchte Beats. Sei ein Teil der Bewegung und komm vorbei – friedliche Vielfalt – kreative Utopien – OPEN MIC! Rapper*innen bringen ihre Sprache mit!

Mitwirkende: Sophie Te, Lou Zeh, Käpt'n HipHop und die Crew
Veranstalter: Dem HipHop sein Haus in Kooperation mit dem Kulturhaus Kresslesmühle — Info und Kontakt:
info@demhiphopseinhaus.de ·  demhiphopseinhaus

الراب هو موسيقى غنائية سريعة يقوم مؤديها بتزويد إيقاعي سريع لكلمات الأغنية المكونة من عدد كبير من القوافي تعالج عدد من مواضيع قد تكون شخصية أو اجتماعية أو عاطفية أو سياسية وغالباً ما تكون مثيرة للجدل ومتحررة إلى حد كبير فهناك جراءة في استخدام أي لفظ بدون أي تحفظ شاركونا المسرح وتفضلوا استلموا الميكروفون و ورجونا ابداعاتكم باللغة يلي بتحبوها

Freestyle rap – this is the term used to describe flashes of inspiration that are moulded into words and set to beats in a melodic fashion. Be a part of the movement and come along – peaceful diversity – OPEN MIC! Get ready to improvise rappers!





MULTIRELIGIÖSES FRIEDENSGET

Den Vertreter*innen des christlichen, jüdischen, muslimi- **Gebet**
schen, alevitischen, buddhistischen oder jesidischen Gaubens
ist eines gemeinsam: der Wunsch nach Frieden. Sie teilen die Hoff-
nung auf eine Welt, in der niemand unterdrückt oder verfolgt wird,
schon gar nicht im Namen einer Religion. Eine Welt, in der Gewalt
keine Chance hat, und in der Menschen aus unterschiedlichen Reli-
gionen sich gegenseitig von ihrem Glauben erzählen und sich gegen-
seitig respektieren, statt sich zu bekämpfen. Dieser Hoffnung wollen
die Mitglieder des Runden Tisches der Religionen gemeinsam Aus-
druck verleihen, jede*r in ihrer*seiner Tradition und Sprache.

Veranstalter: Runder Tisch der Religionen und punkt7

الصلاة المشتركة لديانات متعددة من أجل
السلام
أبناء جميع الطوائف والأديان من سكان
مدينة أوغسبورغ، من المسلمين، اليهود،
المسيحيين، العلويين، البوذيين و اليزيديين
جميعنا نأمل العيش المشترك بسلام ومحبة،
ونسعى لمجتمع خالي من الاضطهاد والظلم
خاصة الاضطهاد باسم الدين والمذهب،
مجتمع خالي من العنف، مجتمع مُنفتح
للتعرّف على العادات والتقاليد الدينية المختلفة،
والخلفيات الثقافية المتعددة، مجتمع يحكي فيه
الناس عن اعتقاداتهم بحرية و أمان،
مع بعض رح نصلي للسلام كل بطريقته
وزيه التقليدي أو الديني الخاص

*A Multireligious Prayer for Peace.
Christians, Jews, Muslims, Alevis,
Buddhists and Yazidis in Augs-
burg: We all share the desire for
peace. We also share the desire to
live in a world in which violence
does not stand a chance and
people with different religious
backgrounds talk to each other
about their faith and respect
each other. Together, we want
to express this desire, with each
person using his or her own words
and customs.*

8.8. Mi · 10:00 – 11:00
Evang.-Luth. Pfarrkirche Heilig Kreuz

ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Familiengottesdienst Wie die Erwachsenen beim Festgottesdienst in St. Ulrich, so feiern auch die Kinder mit ihren Eltern am Hohen Friedensfest in Evang. Heilig Kreuz einen besonders festlichen Familiengottesdienst, in dem diesmal sogar auch eine Trauung stattfindet. Mit Gebeten, Aktionen und Liedern wird für das Geschenk des Friedens in Stadt und Land gedankt und fürbittend an alle Kinder und Familien auf der Welt gedacht. Leckeres und begehrtes Symbol für den Frieden sind in diesem Gottesdienst stets die traditionellen Augsburgur Friedenswecken, die an alle Kinder verteilt werden. Viele Mädchen pflegen auch wieder den schönen alten Brauch, an diesem Festtag einen Blumenkranz auf dem Kopf zu tragen.

Predigt: Pfarrer Andreas G. Ratz (Evang. Heilig Kreuz) und Abt Theodor Hausmann OSB (Abtei St. Stephan) — Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilig Kreuz — Info und Kontakt: (0821) 51 85 53 · pfarramt.heiligkreuz.a@elkb.de · www.heilig-kreuz-augsburg.de





8.8. Mi · 10:00 – 11:00
Basilika St. Ulrich und Afra

ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Am 8. August 1650 wurde in den evangelischen Kir- **Gottesdienst**
chen Augsburgs zum ersten Mal das Hohe Friedens-
fest mit festlichen Gottesdiensten gefeiert – und seitdem jedes Jahr.
Seit vielen Jahren werden die Gottesdienste ökumenisch gefeiert. Im
Mittelpunkt steht der Dank für Frieden den wir erleben, die Bitte
um Frieden bei uns und in der Welt und in diesem Jahr das Frie-
densfestthema: »Utopie: Was wäre wenn ...«. Die Festpredigt wird
die Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland,
Ilse Junkermann aus Magdeburg halten.

Begleitet und mitgestaltet wird der Gottesdienst von festlicher
Musik des Basilikachors St. Ulrich und Afra und des Posaunenchores
des Dekanatsbezirks Augsburg.

Liturgische Leitung und Gestaltung:
Pfarrer Frank Kreiselmeier (Evang. St. Ulrich) und Stadtpfarrer
Christoph Hänslar (St. Ulrich und Afra)

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt St. Ulrich und Evang.-Luth.
Dekanat Augsburg — Info und Kontakt: (0821) 8099000 ·
pfarramt.stulrich.a@elkb.de · www.augsburg-evangelisch.de ·
www.evangelisch-stulrich.de

8.8. Mi · ab 11:30
Rathausplatz
(bei Regen im Oberen Fletz des Augsburger Rathauses)

AUGSBURGER FRIEDENSTAFEL

Zum Hohen Friedensfest

Get Together Am 8. August, dem Hohen Friedensfest, lädt die Friedensstadt Augsburg alle Bürger*innen und Gäste zu einem öffentlichen Empfang an der großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz ein. Der Austausch der von zuhause mitgebrachten Speisen und Getränke, das Kennenlernen und die Begegnung mit den Tischnachbar*innen symbolisieren das gelebte friedliche und gleichberechtigte Miteinander. Dieses Jahr begrüßt die zweite Bürgermeisterin Eva Weber die Gäste der Friedenstafel. Im Anschluss übermitteln die Vertreter*innen von in Augsburg ansässigen Religionsgemeinschaften ihre Friedensgrüße. Die Friedenstafel wird musikalisch gerahmt mit »folkloristisch-elegischem Rumpeljazz« der »Hochzeitskapelle« und bayerisch-schwäbischer Volksmusik von »Quetschendatschi«.

Vom Integrationsbeirat können Sie sich einen »Weltbürgerpass« ausstellen lassen. Bringen Sie zudem einen Ihnen wichtigen Gegenstand mit, der mit Ihnen auf Reisen war und erzählen Sie mit den »Botschaftern der Vielfalt« des Freiwilligenzentrums die Geschichte seiner Reise ...

Bei Regen fällt das Festmahl nicht aus, sondern wird ins Rathaus verlegt. Wir bitten um Verständnis, dass im Oberen Fletz nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung steht. Generell bitten wir, von Platzreservierungen abzusehen.



وليمة السلام الكبيرة لتلاقي الأحبة
والجيران
انضموا لروح المشاركة الجماعية
حول سفرة كبيرة للتعرف على
الجيران وسكان المدينة من جميع
الألوان، مئات الموائد والسفر في
الحرارات يتبادل عليها الجيران
الحكايات و يتعرفوا على بعضهم
البعض مصطحبين أشهى الأطباق
ويتشاركون فيها المأكولات
والمشروبات المعدة بعناية على
طريقة الأمهات

Augsburg Peace Banquet –
get together
*The Augsburg Peace Banquet
makes the spirit of open and
peaceful encounter in the entire
city community come to life –
hundreds of table neighbours
share food, drinks that they
brought from home, exchange,
and get to know each other.*

KINDERFRIEDENSFEST

→ S. 142



K I N D E R F R




EDENS FEST

8.8. Mi · 12:00 – 18:00
Botanischer Garten und Zoo Augsburg ·
Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei

KINDERFRIEDENSFEST

Spiel und Spaß für Familien Seit 1650 wird in Augsburg das Kinderfriedensfest gefeiert. Heute können sich die Besucher*innen des größten Kinder- und Familienfests in Augsburg spielerisch mit dem Thema »Frieden« auseinandersetzen. Höhepunkte sind die Formierung des »lebenden Peace-Zeichens« aus einer Menschenkette, der »Friedensweg der Religionen« und die »Straße der Kinderrechte«.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie organisiert diesen Tag in enger Kooperation mit dem Botanischen Garten und Zoo. Dazu kommen über 350 Freiwilligen aus Vereinen und Institutionen, die sich in Augsburg für Kinder, Frieden, interkulturellen Austausch, Annäherung der Religionen, Kinderrechte, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit engagieren.

**Veranstalter: Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg,
Abteilung Jugend — Info und Kontakt: (0821) 26 71 97 47 ·
info@kinderfriedensfest.de · www.tschamp.de ·  Kinderfriedensfest**

مهرجان السلام الطفولي
أكثر من خمسين نشاطاً للأطفال
بهاحدث العظیم لعيش مفهوم السلام
والتشارك مع جميع الأطفال، الكثير
من الألعاب المتعلقة بموضوع السلام
بأجواء كلها مرح!
الدخول مجاني للأطفال تحت سن ١٥

*Children's festival of Peace –
Augsburg greatest children's
festival! Around 50 join-in activities
allow visitors to approach
the topic of "peace" in a playful
manner. Free entry for children
up to 15 years of age.*

WELTBÜRGERAUSWEIS

Wie wäre die Welt, wenn jede*r einen Welt- **Infostand / Weltpass** pass hätte? Wenn es keine Grenzen gäbe, weltweit Frieden herrschte und die Menschen ohne jegliche Einschränkungen überall reisen könnten? Wenn die Menschen sich nirgendwo auf diesem Planeten als Fremde fühlten, sondern überall zu Hause wären? Wenn es so keine Ausländer*innen, sondern nur noch »Inländer*innen« gäbe?

Die Grenzen überwinden und die Menschen zu Weltbürger*innen machen – eine Utopie? Für einen Tag wird dies zur Realität: Der Integrationsbeirat macht in Kooperation mit der Berufsschule 2 in Augsburg diesen Traum wahr und stellt vor Ort die »Fantasie-Pässe« für Weltbürger*innen aus.

Veranstalter: Integrationsbeirat der Stadt Augsburg
Info und Kontakt: integrationsbeirat@integrationsbeirat-augsburg.de · www.integrationsbeirat-augsburg.de

كيف كان رح يكون العالم لو انه كل واحد/وحدة منا معه/معها بسبور «مواطن/ة من العالم»؟ كيف كان ممكن يكون العالم بدون حدود، لو انه كل وحدة/واحد فينا ما حسوا بالغرابة بأي مكان، لو انه كل مكان ممكن يكون «وطن»؟
رح تحقق الهيئة الاستشارية للاندماج هالحلم و رح تطلق «البسبور الخيالي» لمواطنين/ومواطنات من العالم

What would the world be like if everyone had a "citizen of the world" passport? If there were no limits, nobody felt like an outsider anywhere and everyone felt at home everywhere? The Integration Advisory Body will make this dream come true and issue "fantasy passports" to citizens of the world.

8.8. Mi · 20:00
St. Anna-Kirche Augsburg

FESTKONZERT ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

*Felix Mendelssohn Bartholdy – Lobgesang op. 52,
Sinfonie-Kantate nach Worten der Hl. Schrift*

Konzert 1840 beging Deutschland die Vierhundertjahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johann Gutenberg. Obwohl angenommen wird, dass diese Erfindung in Straßburg gemacht wurde, war Leipzig doch das Zentrum des Buchhandels, weswegen sich die Stadt gerechtfertigt sah, die Organisation des Hauptteils der Festlichkeiten zu übernehmen. Mendelssohn schrieb dafür eines seiner Hauptwerke, den »Lobgesang«, seine 2. Sinfonie op. 52.

Wie Beethovens 9. Sinfonie hat der »Lobgesang« drei Orchestersätze, denen ein langes Finale mit Chor folgt. Die Uraufführung fand am 25. Juni 1840 in der Leipziger Thomaskirche unter Mendelssohns Leitung statt.

Solist*innen: Susanne Simenec, Sopran · Stephanie Hampl, Mezzosopran · Daniel Karrasch, Tenor · Madrigalchor bei St. Anna · Capella St. Anna ·
Leitung: Michael Nonnenmacher

Veranstalter: Kirchenmusik bei St. Anna Augsburg
Info und Kontakt: (0821)450 17 5130 · info@annamusik.de ·
www.annamusik.de

Tickets: 13 € (10 € erm.) bis 25 € (20 € erm.) bei: AZ-Kartenservice RT 1,
(0821) 777 34 10 · der Schlosser'schen Buchhandlung, (0821) 48 67 60 ·
Annapunkt, (0821) 450 17 17 sowie an der Kasse eine Stunde vor Beginn
des Konzertes



ستدير كنيسة القديسة آنا كونسرت
احتفالية مهرجان السلام لهذا العام،
رح تتغنى (ترنيمة الحمد) 52 .po
التي ألفها فيليكس مينديلسون سنة
1840 احتفالاً بالذكرى السنوية
لاختراع آلة الطباعة

*The Peace Festival Celebratory
Concert will be run by the church
music group of St. Anne's Church
(St. Anna). This year, the Hymn
of Praise Op. 52, which Felix
Mendelssohn composed in 1840
to mark the anniversary of the
invention of typography, will be
performed.*

Mi 18.07. | 18:00 Uhr : Wem gehört die Stadt?

Wohnbau der Zukunft in Augsburg – Podiums-Veranstaltung zu einer sozialgerechten Stadtentwicklung Augsburgs | Kongresshalle Augsburg

- > Impulsvortrag „wohnen von oben“ von Klaus Leidorf
 - > Podiumsdiskussion zum Thema „Wem gehört die Stadt?“ mit
Stadtbaurätin Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, München
Stadtbaurat Gerd Merkle, Augsburg
Rainer Hofmann, Architekt BDA bogevischs buero, München
Jürgen Kolper, Vorstand WALTER Beteiligungen und Immobilien AG
Klaus Leidorf, Luftbildarchäologe, Buch am Erlbach
 - > Moderation:
Dr. Martin Düchs, BDA ao | Frank Lattke, Architekt BDA
- 20:30 Uhr Ausklang mit Musik und Getränken
Eine Veranstaltung des BDA, SAIV und TAS Treffpunkt Architektur Schwaben

Do 19.07. | 16:30 Uhr: Ausstellungsbesuch

Führung durch die Ausstellung „Wohnungen – Wohnungen – Wohnungen, Wohnungsbau in Bayern 1918 | 2018“ mit Kuratorin Dr. phil. Hilde Strobl
Veranstaltungsort: Rathaus Augsburg, Unterer Fletz

www.architekturmuseum.de/ausstellungen/wohnungen-wohnungen-wohnungen-wohnungsbau-bayern-1918-2018/

Fr 20.07. | 16:00 Uhr : Flanier mit mir!

Architekturphilosophische Spaziergänge | Augsburg 2018

- > Spaziergang Nr. 4: Martin Lindemann
Daheim Sein. Architektur und Glück

Ein Projekt der Stiftung des BDA Bayern

Treffpunkt: City-Galerie Jakoberwallstraße

Route: City-Galerie – östl. Lechviertel/Ulrichsviertel –
ehem. Hasenbräugelände – Maximilianstraße –
Moritzkirche | <http://augsburg-schwaben.bda-bayern.de/>

2018/03/flanier-mit-mir-augsburg-2018

Fr 20.07. | 18:00 Uhr : thomaswechspreis

Verleihung des thomaswechspreis 2018
im Garten des Architekturmuseum Schwaben,
Thelottstraße 11, 86150 Augsburg

www.thomaswechspreis.de

Eine Veranstaltung des BDA Kreisverband Augsburg-Schwaben

Architektur

**Ak
zen
te**

UTOPIE & DYSTOPIE

Schreib-Workshop zum Schwerpunkt
des diesjährigen Friedensfests.

Über Jahrhunderte hinweg entwarfen Schriftsteller ideale Welten, in denen alles so ist, wie es sein sollte, und legten damit die Grundlage für das, was wir "Science Fiction" nennen. Doch nicht selten schlägt die literarische Utopie in ihr Gegenteil um: die Dystopie, die schlimmste aller möglichen Welten. Denn das Paradies ist oft zu gut, um wahr zu sein, und hat einen zu hohen Preis. In diesem Schreibworkshop lernen wir die Grundbausteine von Utopie und Dystopie kennen. Im Wintersemester schließt sich ein Workshop zu Science-Fiction-Welten an.

Kursnummer:
QF28032

Datum und Zeit:
Samstag,
21. Juli 2018
10 bis 16 Uhr

Ort:
vhs Augsburg
Willy-Brandt-Platz 3a
Raum 305 / III

Dozentin:
Katharina Maier

Gebühr: € 29,-



Volkshochschule
Augsburg

AUXBURG

INFOS UND TICKETS
SOMMERAMKIEZ.DE

SAK

SOMMER AM KIEZ 2018



KNORKATOR

DIE KASSIERER

HANS SÖLLNER

KÄRBHOLZ

THE SEER

JAMARAM

TON STEINE SCHERBEN

LOSAMOL

13.07. - 18.08.18

HELMUT-HALLER-PLATZ (OBERHAUSER BAHNHOF)

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

THORBRÄU



Der neue Mazda CX-5



Der neue Peugeot 5008



AUTO FREY

Gersthofen
Augsburg
Untermeitingen



www.auto-frey.com

IHR BROTSPEZIALIST

mit der großen
Auswahl!



VOLLWERTBÄCKER
KONDITOR



Wir backen gern.
Sie schmecken es!

www.vollwertbaecker-schneider.de



KULTUR KIESEL

Kulturelle Bildung an Lech und Wertach

Der Online-Service für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Augsburg und Umgebung.



MITMACHEN – ZUSCHAUEN – ERLEBEN:

Angebote vom Schulworkshop bis zum kreativen Kindergeburtstag, von der Museumsführung bis hin zum Kinderkonzert.

Ein Projekt des Kulturredamts und des Bildungsreferats der Stadt Augsburg.

www.kulturkiesel.de

Unser Partner:

Sparda-Bank

GRANDIOS ODER BELANGLOS

Kultur in Ihrer Augsburger Allgemeinen
oder unter augsburger-allgemeine.de



Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

das **hotel** **am alten park** augsburg

willkommen



Hotel Garni • Tagungszentrum

Frölichstraße 17 • 86150 Augsburg

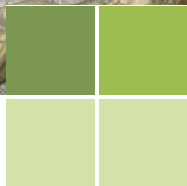
Telefon: + 49 (0)821 45051-0

Telefax: + 49 (0)821 45051-2251

willkommen@hotel-am-alten-park.de

www.hotel-am-alten-park.de

anders wohnen
und tagen im diako



Schwarzbräu

Das Bier aus der Familienbrauerei.

Malz aus eigener Herstellung, handverlesene Zutaten und traditionelle Braukunst. Darauf können Sie sich verlassen. Herzlichst, Ihr

Leopold Schwarz

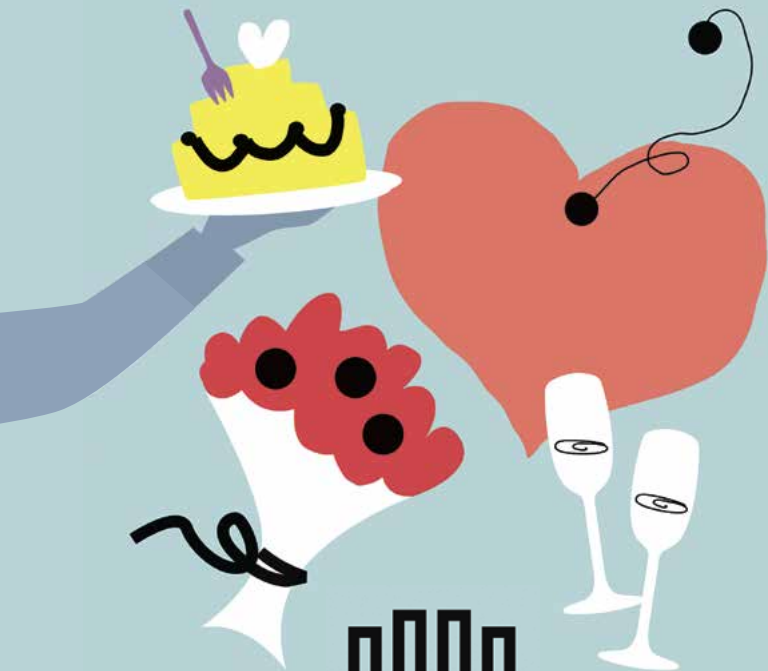
LEOPOLD SCHWARZ - INHABER

MIT MALZ AUS
EIGENER
HERSTELLUNG



FEIERT DOCH!

STILVOLLE HOCHZEITEN IM ANNAHOF



ANNA

TISCH UND TRESEN

IM ANNAHOF 4 - 86150 AUGSBURG - 0821 455 07 80

WWW.DAS-ANNA.DE



The
SOUNDS OF GOD
EINE NACHT DER SPIRITUELLEN MUSIK

MAARJA NUUT
MAJID BEKKAS GNAOUA
ENSEMBLE

FR. 2. November 2018 im Parktheater

KALENDER

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

1.7. So — 8.8. Mi

Die Suche nach der Utopie: Was wünschst du dir? 6. Augsburgener Friedensrallye	<i>Fußgängerzone / Innenstadt</i>	<i>S.26</i>
---	-----------------------------------	-------------

10.7. Di — 8.8. Mi

»Dein Reich komme ...« Friedensbilder – Ausstellung	<i>Kreuzgang St. Anna</i>	<i>S.28</i>
---	---------------------------	-------------

22.7. So — 8.8. Mi

Type / Writer Erzählkontinuum mit Angela Aux	<i>Verschiedene Orte</i>	<i>S.30</i>
---	--------------------------	-------------

23.7. Mo — 8.8. Mi

Die Kunst der Utopie – The Art of Utopia Kunstaussstellung	<i>Stadtsparkasse Augsburg, Foyer</i>	<i>S.34</i>
--	---	-------------

22.7. So — 8.8. Mi

Wenn alles eine Einheit bildet Mural	<i>Alter Postweg 66</i>	<i>S.36</i>
---	-------------------------	-------------

22.7. So — 8.8. Mi

Leben ohne Plastik(-müll) Foto-Ausstellung	<i>AKTI:F-Café</i>	<i>S.38</i>
--	--------------------	-------------

2.8. Do — 8.8. Mi

Taubenschlag – Stadt, Raum, Kultur Kunstinstallation, Interaktion & Treffpunkt	<i>Willy-Brandt-Platz</i>	<i>S.107</i>
--	---------------------------	--------------

5.8. So — 8.8. Mi

Die utopische Zone – Disborder Productions Elias-Holl-Platz S.124
Theater-Installation der »Grenz«erfahrungen

EINZELTERMINE

22.7. So · Eröffnung Festivalprogramm

11:30– **Kleine Friedenstafel** Helmut-Haller-Platz S.18
14:30 Get Together (Bei schlechtem Wetter im Mesopotamienverein)

20:00 **Utopie. Was wäre, wenn ...?** Kleiner Goldener S.20
Theater, Podiumsgespräch & Musik Saal

22.7. So

11:30 **Kleine Friedenstafel im Bärenkeller** Bürgerplatz S.22
Bärenkeller

16:30 **Exyl – Walter Bittners Zakedy Music und Gäste** Fronhof S.24
Konzerte im Fronhof

17:00 **Expedition Utopie** Theater-Expedition Theater Augsburg, S.23
Probephöhne 3

19:30 **Nach dem Regen** theater.interkultur Theater Augsburg, S.39
hoffmankeller

23.7. Mo

10:30 **RADIO VIELFALT-Mitsingkonzert** Kulturhaus Abraxas S.40
Konzert für Grundschulkind

11:00 **Führung zur Ausstellung** Treffpunkt Bürger- S.34
»Die Kunst der Utopie« info am Rathausplatz

19:30 **»Utopia« und andere visionäre Werke** vhs, Raum 104/1 S.43
Vortrag

20:00 **1. Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement** Neue Stadtbücherei, S.44
Autorenforum S-Forum

24.7. Di

10:30	1. Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement Autorenforum	<i>Neue Stadtbücherei, S-Forum</i>	S.44
14:00	Interreligiöser Stadtspaziergang von Frauen für Frauen	<i>Verschiedene Orte</i>	S.50
18:00	Augsburg als nachhaltige Stadt – machbar oder utopisch? Picknick	<i>Denkmal an die Zukunft</i>	S.51
19:00	Artist in Residence – Utopie des Friedens Vernissage	<i>Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)</i>	S.52
19:30	Atomwaffenfrei – eine Utopie? Vortrag	<i>Hollbau im Annahof</i>	S.54
19:30	Aufsperrn! – von der Utopie einer Gesellschaft ohne Gefängnisse Lesung und Gespräch	<i>Ehemalige Justizvollzugsanstalt Augsburg</i>	S.55
19:30	Nach dem Regen theater.interkultur	<i>Theater Augsburg, hoffmannkeller</i>	S.39

25.7. Mi

19:00	Siehe, die Stadt Gottes unter den Menschen 7. Augsburger Predigtsslam	<i>Kresslesmühle</i>	S.56
19:00	Gründung der Religions-for-Peace-Gruppe Augsburg Gründungsfeier	<i>Oberer Fletz, Rathaus</i>	S.58
19:30	Romeo und Julia Jugendtheater	<i>Theater im martini-Park, Foyer</i>	S.59
20:00	UTOPIA. Ein Konzert mit Texten von Thomas Morus und dem MEHRMUSIK! Ensemble	<i>Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)</i>	S.60

26.7. Do

17:00	Public Living Room Kommunikations-spiel mit der Utopia Toolbox	<i>Rathausplatz</i>	S.62
19:00	Das Eigene im Fremden – das Fremde im Eigenen: Koran und Bibel feministisch gelesen Interreligiöser Frauendialog	<i>Café Tür an Tür</i>	S.61

27.7. Fr

14:00	Was wäre wenn ... Martin Luther nicht zum Augsburger Reichstag befohlen worden wäre? Stadtführung	<i>Treffpunkt Anna-kirche, Innenhof</i>	S.64
14:00– 22:00	Utopie des Stadtlebens Projekte und Diskussion	<i>UTOPIA TOOLBOX</i>	S.63
18:00	Frauenstimmen für den Weltfrieden Lesung	<i>Café Tür an Tür</i>	S.65
18:00– 23:30	Festival der Kulturen Weltmusik	<i>Annahof & Stadtmarkt</i>	S.67

28.7. Sa

10:00	Utopos – es gab keinen Ort für sie Stadtführung	<i>Treffpunkt Rathaus, Haupteingang</i>	S.89
11:00	Es geht los! opendot – ein Werkzeug für direkte Begegnungen Gespräch & Aktion	<i>UTOPIA TOOLBOX</i>	S.90
14:00	Markt der Utopien Food Performance	<i>Martin-Luther-Platz</i>	S.91
15:00– 22:30	Festival der Kulturen Weltmusik	<i>Annahof & Stadtmarkt</i>	S.76
20:30	Echos Stimme Performance und Ausstellung	<i>Kunstverein Augsburg im Holbeinhaus</i>	S.92
ab 23:30	Aftershowparty zum Festival der Kulturen	<i>Kresslesmühle</i>	S.88

29.7. So

11:00	Heimat, Leitkultur, Werteunterricht und ANKER-Zentren Vortrag & Gespräch	<i>Café Tür an Tür</i>	S.93
20:00	Pastforward – Eine politische Séance Theaterperformance	<i>Kulturhaus Abraxas</i>	S.94

30.7. Mo

12:00	Mitbring-Brunch und Start des Wohnlabors »Wolkenkuckucksheim«	<i>Grandhotel Cosmopolis</i>	S.97
14:00	Aufruf zur Critical Mass Fahrradtour zu Wohnprojekten in Augsburg – »Wolkenkuckucksheim«	<i>Grandhotel Cosmopolis</i>	S.97
17:00	Wagnis »Genossenschaft« Vortrag & Film – »Wolkenkuckucksheim«	<i>Wohnzimmer im Schwabencenter</i>	S.97
20:00	Vision Bitcoin Interaktive Lecture Performance	<i>Kresslesmühle</i>	S.100

31.7. Di

11:00	OpenHouse Workshop – »Wolkenkuckucksheim«	<i>Grandhotel Cosmopolis</i>	S.98
13:00	Bank der Zukunft Dialog-Café	<i>Holbeinplatz</i>	S.101
14:00	Wohnworkshop »Wolkenkuckucksheim«	<i>Grandhotel Cosmopolis</i>	S.98
16:30	»Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen!« Führung – »Wolkenkuckucksheim«	<i>Rathaus</i>	S.98
18:00	Diskursives Dinner »Wolkenkuckucksheim«	<i>Grandhotel Cosmopolis</i>	S.98
19:30	Was ist von den Utopien der 68er geblieben? Vortrag & Gespräch	<i>Hollbau im Annahof</i>	S.102

1.8. Mi

17:00	»Wohnformen für 2018« Workshop mit Van Bo Le-Mentzel	<i>Grandhotel Cosmopolis</i>	S.98
19:00	Utopia oder ein vernünftiger Staat muss kommunistisch sein Vortrag & Gespräch	<i>Hofgarten (bei schlechtem Wetter: Café Neruda)</i>	S.104
19:00	Utopie – Zwischen Traum und Wahnsinn Vernissage	<i>Galerie Noah im Glaspalast</i>	S.105

19:30	Planet Magnon Lesung mit Leif Randt	<i>Provino-Club</i>	S.106
21:00	LUNIR live Musik – »Wolkenkuckucksheim«	<i>Grandhotel Cosmopolis</i>	S.98

2.8. Do

18:00	Vernetzungstreffen zur Genossenschaftsgründung »Wolkenkuckucksheim«	<i>Grandhotel Cosmopolis (6. Stock – nicht barrierefrei)</i>	S.99
18:00	Kein Frieden ohne Konflikte – die Perspektive der Friedens- und Konfliktforschung Vortrag – Peace City Summer School	<i>Hollbau im Annahof</i>	S.116
19:00	Anerkennungsfeier HEROES Bühnenprogramm mit Podiumsdiskussion	<i>Taubenschlag am Willy-Brandt-Platz</i>	S.109
19:00	Der Mensch als »Nützing« Cradle to Cradle e.V.	<i>vhs, Raum 311</i>	S.110
20:30	Aelita – der Flug zum Mars Stummfilm mit Live-Musik	<i>Kino Liliom</i>	S.112

3.8. Fr

13:00	Demokratisch leben und lernen Offener Workshop für Kinder	<i>Taubenschlag am Willy-Brandt-Platz</i>	S.118
14:00	Was wäre wenn ... Martin Luther nicht zum Augsburger Reichstag befohlen worden wäre? Stadtführung	<i>Treffpunkt Annakirche, Innenhof</i>	S.64
19:00	Diversität & Identität World Café – Peace City Summer School	<i>Hollbau im Annahof</i>	S.116
21:00	Schön wär's Kurzfilmprogramm	<i>Kino Liliom</i>	S.119

4.8. Sa

10:00	Politik und Utopien Fröhschoppen	<i>Brecht's Bistro</i>	S.120
12:30	Comic Jam! Comic-Workshop	<i>Taubenschlag am Willy-Brandt-Platz</i>	S.121
20:00	Kalte Heimat Theater & Begegnung	<i>Café Tür an Tür</i>	S.122

5.8. So

14:30	Kinderrallye durch das Jüdische Kulturmuseum	<i>Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben</i>	S.126
20:00	Kalte Heimat Theater & Begegnung	<i>Café Tür an Tür</i>	S.122

6.8. Mo

19:00	Heute nachhaltig leben für die Utopien von morgen World Café – Peace City Summer School	<i>Hollbau im Annahof</i>	S.117
21:00	Dragonfly Eyes Film	<i>Kino Liliom</i>	S.129

7.8. Di

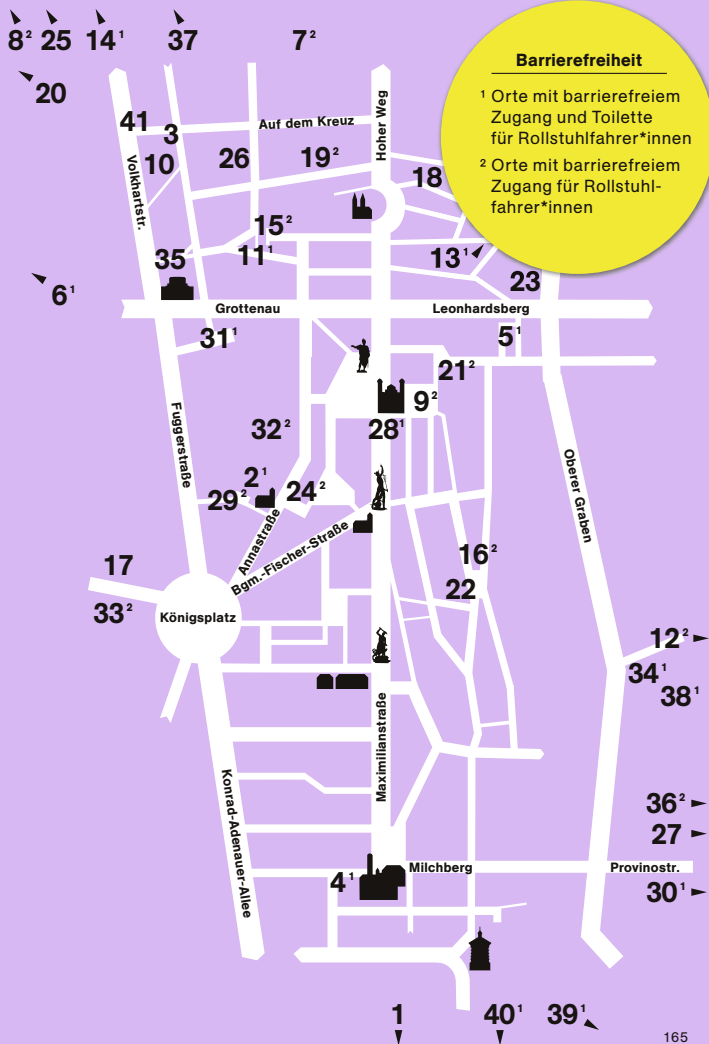
11:00	Utopos – es gab keinen Ort für sie Stadtführung	<i>Treffpunkt Rathaus, Haupteingang</i>	S.89
17:30	Freestyle Rap Session HipHop	<i>Taubenschlag am Willy-Brandt-Platz</i>	S.130
19:00	Multireligiöses Friedensgebet	<i>Rathausplatz</i>	S.133

8.8. Mi · Augsburger Hohes Friedensfest

10:00	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest	<i>Evang.-Luth. Pfarrkirche Heilig Kreuz</i>	S.134
10:00	Ökumenischer Festgottesdienst zum Hohen Friedensfest	<i>Basilika St. Ulrich und Afra</i>	S.137
11:30	Augsburger Friedenstafel	<i>Rathausplatz (bei Regen im Rathaus, Oberer Fletz)</i>	S.138
12:00 – 18:00	Kinderfriedensfest	<i>Zoo/Botanischer Garten</i>	S.142
20:00	Festkonzert zum Hohen Friedensfest	<i>St. Anna Kirche</i>	S.144

Veranstaltungsorte

-
- 1 **Alter Postweg 66 (Mural)**
Alter Postweg 66
-
- 2 **Annahof¹** Im Annahof 4
(Annahof, Hollbau)
-
- 3 **AKTI:F Café** Klinkertorstr. 1
-
- 4 **Basilika St. Ulrich und Afra¹**
Ulrichsplatz 19
-
- 5 **Brecht's Bistro¹** Auf dem Rain 6
-
- 6 **Bürgerplatz Bärenkeller¹**
Ecke Bärenstr./Lerchenweg
-
- 7 **Café Tür an Tür²** Wertachstr. 29
-
- 8 **Denkmal an die Zukunft²**
Grünanlage beim Curt-Frenzel-Stadion
-
- 9 **Elias-Holl-Platz²**
Rückseite des Rathauses
-
- 10 **Evang.-Luth. Pfarrkirche Heilig Kreuz** Heilig-Kreuz-Str. 7
-
- 11 **Fronhof¹** Fronhof 10
-
- 12 **Galerie Noah²** Beim Glaspalast 1
-
- 13 **Grandhotel Cosmopolis¹** Barrierefrei bis auf 6. Stock
Springergässchen 5
-
- 14 **Helmut-Haller-Platz¹**
Oberhauser Bahnhofplatz
-
- 15 **Hofgarten²** Fronhof
-
- 16 **Holbeinplatz²** Ecke Vorderer Lech/Holbeinplatz
-
- 17 **Jüdisches Kulturmuseum**
Halderstr. 6–8
-
- 18 **Justizvollzugsanstalt, ehemalige (Innenhof, Kapelle)**
Karmelitengasse 12
-
- 19 **Kleiner Goldener Saal²**
Jesuitengasse 12
-
- 20 **Kulturhaus Abraxas**
Sommestr. 30
-
- 21 **Kulturhaus Kresslesmühle²**
Barfüßerstr. 4
-
- 22 **Kunstverein im Holbeinhaus**
Vorderer Lech 20
-
- 23 **Liliom Kino** Unterer Graben 1
-
- 24 **Martin-Luther-Platz²** Ecke Annastr./Martin Luther Platz
-
- 25 **Mesopotamien Verein**
Mendelssohnstr. 21
-
- 26 **Neruda Kulturcafé** Alte Gasse 7
-
- 27 **Provino-Club** Provinostr. 35
-
- 28 **Rathaus Augsburg¹**
Rathausplatz (Oberer Fletz)
-
- 29 **St. Anna Kirche²** Im Annahof 2
(Kreuzgang, Innenhof)
-
- 30 **Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)¹** Provinostr. 46
-
- 31 **Neue Stadtbücherei Augsburg¹**
Ernst-Reuter-Platz 1
-
- 32 **Stadtmarkt²** Fuggerstr. 12a
-
- 33 **Stadtsparkasse Augsburg, Foyer²** Halderstr. 1–5
-
- 34 **Taubenschlag¹**
Willy-Brandt-Platz
-
- 35 **Theater Augsburg**
Kasernstr. 4 (hoffmannkeller, Probebühne 3)
-
- 36 **Theater im martini-Park² (Besucher-Foyer)** Provinostr. 52
-
- 37 **Utopia Toolbox** Wertachstr. 29 a
-
- 38 **Volkshochschule vhs¹ (Raum 311, 104/I)** Willy-Brandt-Platz 3a
-
- 39 **Wohnzimmer im Schwaben-center¹** Wilhelm-Hauff-Str. 28
-
- 40 **Zoo und Botanischer Garten Augsburg¹** Brehmplatz 1
-
- 41 **Zukunftskolleg** Klinkertorstr. 13



Partner*innen & Sponsor*innen

Herzlichen Dank! Das Friedensbüro der Stadt Augsburg bedankt sich bei den zahlreichen Sponsor*innen, Förder*innen und Partner*innen, die das Rahmenprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest unterstützen und gestalten.

Hauptponsoren



Sponsoren



Medienpartner



Unterstützer einzelner Projekte

Gefördert vom

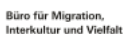


im Rahmen des Bundesprogramms


Demokratie *leben!*



Partner*innen



Kontakt & Impressum

Stadt Augsburg, Kulturamt · Leitung: Elke Seidel
Konzept und Organisation: Friedensbüro
Bahnhofstraße 18 1/3 a · 86150 Augsburg
Telefon (0821) 324 32 61 · Telefax (0821) 324 32 65
friedensstadt@augzburg.de · www.friedensstadt-augszburg.de
 Friedensstadt Augsburg

Leitung: Christiane Lember-Dobler · Projektassistenz:
Kyra Schneider · Kurator (Festival der Kulturen):
Girisha Fernando · Teamassistenz: Manuela Sedlmair · Praktikum:
Philipp Amendt, Nora Grohmann, Julia Just

Presse: Tina Bühner, Kulturmagd PR · Festival-Fotograf: www.christian-menkel.de ·
Übersetzungen: Robert Leys, Rasha Youssef, Lingua World GmbH · Gestaltung: SOFAROBOTNIK,
Redaktion & München · Druck: Senser Druck GmbH – klimaneutrale Druckerzeugnisse, Augsburg
Regdatschlussschluss: 22.5.2018, Programmänderungen vorbehalten

S. 2/19/22/68/76/107/139/140: Christian Menkel, S. 17: Götz Gramlich © Goethe-Institut Israel,
S. 21: Jan-Pieter Fuhr, S. 25: Friends Media Group, S. 27: Ulrich Lüttringhaus, S. 29: Lea Krause,
S. 31: Sophie Wanninger, S. 33/62/63: Utopia Toolbox, S. 35: Alejandro Magallanes Gonzalez
© Goethe-Institut Israel, S. Sofarobotnik, S. 39: theater.interkultur, S. 42 / 66: Nontira Kigle, S. 43:
Łukasz Luka Rayski © Goethe-Institut Israel, S. 45: Jürgen Bauer, Anita Affentranger, Georg
Klein, Ekkovon Schwichow, Magdalena Fischer, Claudia Balster, Paul Zinken, Gabi Gerster, Nina
Grosse, Martin Walz, S. 49: Lech Majewski © Goethe-Institut Israel, S. 50: Bertram Maier, S. 53:
Miha Štrukelj, S. 55: privat, S. 57: Mieczyslaw Wasilewski © Goethe-Institut Israel, S. 53: Miha
Štrukelj, S. 59: Dagmar Franz-Abbott, S. 20/70: Frauke Wichmann, S. 69: Jonas Riegel, S. 72:
Julien Bourgeois, S. 75: Victor Frankowski, S. 79: Max Saufler, S. 80: Alexander Kohler, S. 83: Piotr
Spigiel, S. 84: BKO Press, S. 85: Sung Yull NAH, S. 86: Francesco Torricelli, S. 88: Jeannette Petri,
S. 71: Marta Revuelta Ayuso © Goethe-Institut Israel, S. 81: Anette Lenz © Goethe-Institut Israel,
S. 92: Jens Kabisch, S. 95: Thea Hoffmann-Axthelm, S. 97: Susi Weber, S. 100: Tomáš Stacha,
S. 103: Sacha Hartgers, S. 103: Jens Schicke, S. 106: Zuzanna Kaluzna, S. 110: C2C e.V. / Christian
Buchner, S. 111: Isidro Ferrer Sorio © Goethe-Institut Israel, S. 112: Wikicommons, S. 115: Robin
Tapka, S. 119: Kurzfilmagentur Hamburg, S. 121: Lisa Frühbeis, S. 123: Dorothea Schröder, S. 125:
DisborderProductions, S. 127: Henning Wagenbreth © Goethe-Institut Israel, S. 128: Uwe Loesch
© Goethe-Institut Israel, S. 131: Katja Tarwitz, S. 132: Mark Gowing © Goethe-Institut Israel,
S. 136: Siegfried Kerpf, S. 145: Timo Harsch

Während des Festivals werden durch den Veranstalter und seine Kooperationspartner Foto-
und Filmaufnahmen erstellt. Der / Die Besucher*in willigt durch den Besuch der Veranstaltungen
in die unentgeltliche Verwendung seines Bildes und seiner Stimme für Fotografien, Live-Über-
tragungen, Sendungen und / oder Aufzeichnung von Bild und / oder Ton ein, die in Zusammen-
hang mit den Veranstaltungen erstellt werden, sowie deren anschließende Verwertung in allen
gegenwärtigen und zukünftigen Medien und deren Verbreitung auch digital z.B. über das Internet
ein. Diese Einwilligung kann gemäß DSGVO jederzeit widerrufen werden. Wenden Sie sich dazu
bitte an das Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg.



Spitzenkultur

Bayern 2 – das Radioprogramm
mit Hintergrund

bayern2.de



BAYERN



Grenzenlos hören.

*Utopie.
Was wäre, wenn ...?*